



# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 46 • Donnerstag, 14. November 2024



Sternlesmarkt

Ettlingen

28.11.–29.12.



Ettlinger Altstadt:  
täglich 11–21 Uhr  
24.12. 11–14 Uhr  
25.12. geschlossen

Poetry Slam

Sa. 23.11., 20.00 Uhr



Foto: Yasmir Abbas



Noch sternenreicher vom 28. November bis 29. Dezember

## Erstmals ein Riesenrad vor dem Schloss auf dem Sternlesmarkt



Die Freude ist nicht zu übersehen bei OB Johannes Arnold. Endlich geht in diesem Jahr sein großer Wunsch in Erfüllung: Auf dem 37. Sternlesmarkt wird es ein Riesenrad geben und zwar ein historisches, wie Arnold beim Pressetermin im Ratszimmer im Rathaus wissen ließ. Es passt einfach hervorragend in unsere Altstadt, so Arnold weiter. Es wird vor dem Narrenbrunnen seinen Platz haben, verriet Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation, die mit ihren Mitarbeiterinnen Kim Armbrust und Nadine Schwald das Programm des Sternlesmarktes vorstellte. Mit dabei auch FSJ Max Florl.

Bereits seit ein paar Tagen kann man in der Bruchgasse den Sternenhimmel bewundern, eine Anregung des Modehauses Streit. Die Gelder dafür kommen aus dem Fördertopf des Bundes ‚Zukunftsfeste Innenstädte und Zentren‘. Zur Erinnerung, aus ihm kamen auch die Gelder für die Blumenkugeln oder die Sitzgelegenheiten in der Altstadt. Damit wird die Bruchgasse zu einer sternenreichen Gasse. Dort werden auch wie schon im vergangenen Jahr die Märchentafeln nebst den Tannenbäumen stehen. Die weihnachtliche Galerie der Tiere wird von der Marktstraße direkt zum Riesenrad führen und so eine Verbindung zwischen dem Sternlesmarkt und dem Freiluft-Vergnügen herstellen.

Arnold dankte dem Sternlesmarkt-Team, dessen Arbeit einem Puzzlespiel gleiche. Die Stände oder auch das Riesenrad oder die Weihnachtskrippe an den richtigen Platz zu bringen und dabei die Rettungswege und die Sicherheit im Blick zu haben. Die Mischung von Kunsthandwerk und Verpflegung ist wieder eine gute und sie steigert die Anziehungskraft Ettlingens gerade in der Advents-

zeit. Arnold verhehlte nicht, dass die Essensstände mit dazu beitragen, die Verweildauer auf dem Weihnachtsmarkt zu erhöhen.

17 Imbiss-Stände plus sieben Stände mit Süßwaren verteilt über den Erwin-Vetter- und den Marktplatz wird es geben und 18 Kunsthandwerkerstände, darunter die täglich wechselnden Sternschnuppenhütten. Seit Jahren ist die Anzahl der Hütten stabil, so Süß.

Neben dem Riesenrad ist natürlich die Sternlesbühne ein weiterer Anziehungspunkt. Dort werden wieder Schulklassen und Kindergärten, kleine Bands und Solokünstler, Musik- und Gesangvereine auftreten. Die Bandbreite reicht von Rock und Pop über Jazz bis zu Besinnlichem und weihnachtlichen Evergreens.

Wer wissen möchte, was gespielt wird, schaut auf die Homepage [www.ettlingen.de/sternlesmarkt](http://www.ettlingen.de/sternlesmarkt) oder blickt auf das Plakat in der Sternlesbühne, die am gewohnten Platz stehen wird.

Für Kim Armbrust sind die Auftritte der Kindergärten das Besondere, weil sie wertschätzend gegenüber den Kleinen seien, die sich schon Tagen zuvor freuen. Neu im Programm die Erzählerin Angela Weber. Sie wird für Jung und Alt Geschichten aus aller Welt erzählen, merkte Nadine Schwald an. Insgesamt 50 Programmpunkte haben wir für die Besucher und Besucherinnen des Sternlesmarktes zusammengestellt. Und die Kleinen werden nicht nur bei der Sternlesbühne auf ihre Kosten kommen, sondern auch bei der Kinderbackstube, dort können sie ihre eigenen Plätzchen backen und sie gleich verkosten.

Wie zurückliegend hat das Stadtmarketing ein pralles Paket an Veranstaltungen und Ak-

tionen für die Vorweihnachtszeit geschnürt.

Am vergangenen Sonntag ist der Startschuss für die Stiefelralley mit der Online-Anmeldung gefallen. Dankbar zeigte sich Süß, dass so viele Händler mitmachen und 720 Stiefelchen gefüllt werden können.

An den vier **Adventsamstagen** verlängern überdies die **Einzelhändler** ihre Öffnungszeiten bis 18 Uhr. Und an den Samstagen, 14. und 21. Dezember sorgt der Walk Act „Tannia und die Schneekönigin“ für ein romantisch-stimmungsvolles Flair.

Für ein besonderes Bild werden das **Riesenrad** und der **Adventskalender** auf der Schlossfassade sorgen. In diesem Jahr liegt die Gestaltung

der Fenstermotive des Adventskalenders in den Händen der Schüler und Schülerinnen der 10c der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Jeden Tag ab 18 Uhr darf jeder gespannt sein, was sich die Jugendlichen an Bildern haben einfallen lassen.

Keine Adventszeit ohne den **Nikolauszug** am 6. Dezember. Ab 17 Uhr lädt der Nikolaus zum großen Laternenumzug ein, der begleitet von Musik vom Schlossplatz durch die sternstrahlende Altstadt zum Schlosshof führt. Und natürlich hat der Nikolaus für alle braven Kinder eine kleine Überraschung dabei.

Am 14. Dezember gibt es das **Adventssingen** der christlichen Kirchen und ab 13 Uhr die **Waldweihnacht** für die Kleinen und natürlich auch für die Erwachsenen auf dem Waldspielplatz bei der Horbachquelle, veranstaltet vom Verein Ettlinger Jäger.

Und für alle, die gerne ein bisschen anders die Adventszeit feiern möchten, die gehen zur **Weihnachtsmarkt-Afterparty** in die Kullisse am 21. Dezember und 23. Dezember. Am 24. Dezember gibt es traditionell die Weihnachtsstunde im Schlosshof.

Für einen Moment der Ruhe und Einkehr sorgt der Anblick der **Weihnachtskrippe** mit der Heiligen Familie, kunstvoll geschnitzt von Rudi Bannwarth. Sie wird wieder beim großen Tannenbaum auf dem Marktplatz stehen. Los geht der Sternlesmarkt traditionell am Donnerstag vor dem 1. Advent, dem 28. November, um 12 Uhr. Die Eröffnung musikalisch gestalten wird wieder der Chor der Thiebautschule und OB Arnold wird nach seiner Ansprache Hefesterne an die Kinder verteilen, die an diesem Tag auch von 13 bis 14 Uhr auf dem Karussell, auf der Eisenbahn und auf dem Riesenrad freie Fahrt haben.



Ettlingen

## Aktuelle Termine

### Museum Ettlingen

Mittwoch, 20. November, 18.15 Uhr 

#### Taschenlampenführung im Schloss für Familien

Im Schein der Taschenlampen erstrahlen nicht nur die Räume des Schlosses auf eine besondere Art und Weise; mit etwas Glück kann man der letzten Bewohnerin des Schlosses, der Markgräfin Sibylla Augusta begegnen. Familien mit Kindern ab 6 Jahren können mit ausleihbaren oder selbst mitgebrachten Taschenlampen auf Entdeckungstour gehen. Dauer: 60 Min. Tickets: 5 €/Erwachsene, Kinder 2 €

Sonntag 24. November, 15 Uhr 

#### Ein eingerichtetes Nestlein um in Ruhe Gott zu dienen



So umschrieb Markgräfin Sibylla Augusta (1675–1733) von Baden-Baden ihr neugestaltetes Schloss in Ettlingen, in dem sie ihre letzten Lebensjahre von 1729–1733 verbrachte. Erfahren Sie bei diesem Rundgang in den barocken Salons Näheres über das Leben der Sibylla Augusta im Ettlinger Schloss. Dauer: 60 Minuten, Tickets: 5 € zzgl. Eintritt

Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr 

#### Auf eine Tasse Schokolade mit der Markgräfin



Kakao und Schokolade zählen im Zeitalter des Barock zu den neuen heiß begehrten Genussmitteln. Auch Markgräfin Sibylla Augusta ließ sich den Trank der Götter immer wieder schmecken. Führung mit Kostproben von heißer Schokolade. Dauer: 90 Minuten, Tickets 12 € inkl. Kostproben

Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss. Bei allen Führungen wird eine Anmeldung empfohlen. Mo–Fr Tel. 07243 101-273 oder per E-Mail [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), Sa/So nur telefonisch unter 07243 101-259

## Grünes Licht vom Gemeinderat

### Schlossfestspiele: Spielplan und Budget

Unter der Überschrift Bodybilder steht die nächste Spielzeit der Schlossfestspiele, bei der im Schlosshof La Bohème, die Pop-Show Black or White, Pippi und „Alles, was wir geben mussten“ zu sehen sein wird. Sowohl für den Spielplan als auch fürs Budget gab es grünes Licht vom Gemeinderat, dessen Mitglieder voll des Lobes für die zurückliegende Saison waren.

### Erweiterung der Grundschule Oberweier

Wie bereits der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend, stimmt auch der Gemeinderat für die erforderliche Erweiterung der Grundschule Oberweier. Notwendig wird er, weil ab 2026/27 per Gesetz Grundschulen Ganztagesbetreuung anbieten müssen. Durch das neue Baugebiet haben sich die Zahlen in Oberweier verdoppelt, die Essensbetreuung findet schon im Wendelinsaal der Kirche statt.

Gebraucht werden Aufenthaltsräume, die auch für Mahlzeiten genutzt werden können, sowie eine neue Küche und Sanitäranlagen. Der Erweiterungsbau schließt sich südlich des Schulgebäudes an, mit einem separaten Eingang. Die Kosten werden mit rund 1,86 Millionen Euro beziffert. Eine Förderung ist möglich. Durch das einstimmige Votum des Gemeinderates, der damit auch dem Ortschaftsrats folgt, könnten ab August 2027 die Räume für die Kinder zur Verfügung stehen.

### Erfreulicher 3. Quartalsbericht

Mit erfreulichen Zahlen konnte Kämmerer Uwe Metzen beim 3. Quartalsbericht aufwarten, dass die Steuereinnahmen um 13,5 Millionen Euro höher liegen als prognostiziert.

Dank der großen Projekte wie Schillerschule oder Kindergarten Schluttenbach fließe das Geld gut ab. Dennoch wäre Metzen nicht ein Mann der Zahlen, wenn er nicht einschränkend meinte, er würde die Zahlen Ende November abwarten und dann würde man sehen, ob es zu einer Kreditaufnahme kommen würde und zwar nach dem 16. Dezember.

Obwohl große Aufgaben laufen, haben wir bislang keine Kredite aufnehmen müssen, hob OB Arnold heraus, der unterstrich, mit unserer Ansiedlungspolitik mit Bruker, Bechtle und Porsche lagen wir wohl nicht falsch.



## Kunstrasenplatz im Baggerloch

Voraussichtlich Ende 2026 könnte es im Baggerloch für Schulsport und Sportvereine einen Kunstrasenplatz geben. Dort könnte dann auch im Winter Fußball gespielt werden, eine Flutlichtanlage ist vorhanden. Der Zugang würde über ein Code-System gesteuert, die Bande könnte als Werbefläche genutzt werden.

Die Kosten liegen bei rund 1,63 Millionen Euro, mit jeweils 10 000 Euro würden sich der FV Ettlingenweier, die SSV, TSV Schöllbronn und Spessart beteiligen. Der TSV Oberweier kann sich aktuell nicht finanziell einbringen und der FV Alemannia Bruchhausen möchte sich nicht beteiligen. Das Votum war mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

## Bauhofverlagerung und Wohnquartier Ottostraße



*Auf dem Gelände des Baubetriebshofs könnten bis zu 150 Wohneinheiten errichtet werden, doch zuvor braucht der Baubetriebshof ein neues „Zuhause“ bei den Stadtwerken.*

In vier Jahren könnten die Bagger in der Ottostraße anrollen, um mit der Wohnbebauung zu starten. Doch zuvor heißt es, Verlagerung des Baubetriebshofs auf das Gelände der Stadtwerke Ettlingen in ein neues Gebäude, das die Stadtbau GmbH errichten würde, Kosten rund 22,4 Millionen Euro. Die Stadt verspricht sich durch die Nähe zu den Stadtwerken Synergieeffekte, überdies müsste der „alte“ Bauhof in der Ottostraße für rund 5,5 Millionen Euro saniert werden.

Umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bedürfen auch das Jugendzentrum Specht, die Villa im Rohrackerweg, der Sandsteinriegel, in dem die Stadtbau, das AHG und der Baubetriebshof noch untergebracht sind. Mit ihrem Aus-

zug würde Platz für die Stadtbau entstehen, überdies könnten in den Gebäuden Kindergartenplätze geschaffen werden. Gegebenenfalls könnte das effeff einziehen.

2027 könnte der Abbruch der Lagerhalle und der Werkstattgebäude erfolgen sowie die Sanierung der Altlasten durch das ehemalige Gaswerk, dies wurde mit über 8,6 Millionen Euro beziffert. Erst danach könnte die Erschließung des Wohngebietes ins Auge gefasst werden und daran anschließend dann die Wohnbebauung. Sie könnte 2028 starten. Der Gemeinderat gab mit großer Mehrheit bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung grünes Licht für das Vorhaben.

### Antrag der CDU-Fraktion

## Sichere Querung der Rudolf-Plank-Straße für Radler

Der Radweg von Bruchhausen über die Luitfriedstraße über den Siemenssteg oder die Einsteinstraße ist eine von mehreren Verbindungen in Richtung Industriegebiet Ettlingen-West, überdies ist der Weg beleuchtet. Die Querung jedoch der Rudolf-Plank-Straße ist eine besondere Gefahrensituation, gerade in Stoßzeiten.

Vorgeschlagen wurde von der CDU-Fraktion zum einen eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Hertzstraße-Kreisel und der Ampel bei der Firma Bruker als eine wirksame Maßnahme und zum anderen eine Querungshilfe als einfache bauliche Maßnahme.

Eine Verkehrszählung soll Aufschluss geben, wie viele Radfahrer bewegen sich dort und deren Hauptverkehrszeiten. Für die Que-

rungshilfe müsste der Straßenquerschnitt verbreitert, der angrenzende Fuß- und Radweg hin zum Waldgebiet verschoben werden, dies bedeutet einen Antrag auf Waldumwandlung zu stellen und eine Ausgleichsfläche zu bepflanzen.

Die Verkehrszählung ist Grundlage für den Bedarf, dann wird das Stadtbauamt eine Entwurfsplanung sowie eine Kostenschätzung für eine Querungshilfe nebst Straßenverbreiterung erstellen. Parallel dazu werden kostengünstigere Alternativen gesucht und diese dann im Gemeinderat vorgestellt.

Der Gemeinderat gab einstimmig grünes Licht für diesen Lösungsvorschlag der Verwaltung.



**JAZZ-CLUB ETTLINGEN**  
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 15.11.24 // HIGHLIGHT

Mauro Martins  
Brazilian Love Affair

Brasilianische Klänge und Rhythmen  
mit Formation um den international  
erfolgreichen Bassisten  
... mit Viviane de Farias (voc)

Eintritt: 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 22.11.2024  
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)  
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen  
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr  
Karten: Vorverkauf [www.birdland59.de](http://www.birdland59.de) + Abendkasse



Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

**Demokratie ist ein zerbrechliches Gut**

*Bürgerinnen und Bürger, allen voran OB Arnold, stellten Wachlichte auf der gläsernen Oberfläche des Mahnmals ab. Auf dem spiegelnden Grund des tränenförmigen ‚Teiches‘ reflektieren silberne Blätter das Licht und erhellen den eingravierten Talmudsatz „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung“.*

Alljährlich am 9. November gedenken die Menschen in ganz Deutschland der Novembepogrome; seit 2008 kommen die Ettlingerinnen und Ettlinger am Mahnmal der Künstlerin Irmela Maier an der Pforzheimer Straße zusammen, um den Jahrestag der schrecklichen Ereignisse zu begehen, die Gedanken auf diejenigen zu richten, die während der Pogrome und danach Hab und Gut, die Familie, das Leben verloren.

Zum 86. Mal jährte sich in diesem Jahr das laut Oberbürgermeister Johannes Arnold „dunkelste Kapitel unserer Geschichte“. Zahlreiche Ettlingerinnen und Ettlinger hatten sich am Mahnmal versammelt, um die Erinnerung wachzuhalten. Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier von Reiner Möhringer, Musikschule Ettlingen, der auf der Klarinette das ‚Ave-Maria‘ von Schubert und das Klezmerstück „Blessing Nigun“ spielte. Ab dem 7. November 1938 begann der systematische Genozid an den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden zerstört, Versammlungsstätten in Brand gesetzt. Auch in Ettlingen brannte in der Nacht des 9. November 1938 die Synagoge. Nur wenige überlebten den Holocaust; unter dem grausamen Summenstrich standen am Ende der Schoa sechs Millionen Opfer, darunter auch Sinti und Roma, Kranke, politisch Andersdenkende ...

„Die Reichspogromnacht erinnert uns schmerzlich daran, wohin Hass, Rassismus und Antisemitismus führen können, wenn wir dem nicht entschlossen entgegenreten“, betonte der Oberbürgermeister. Und so sei das Gedenken auch ein Appell für die Gegenwart und die Zukunft: denn weder Antisemitismus noch Rassismus seien aus der Gesellschaft verschwunden. Hass sei ein Gift, das die Gesellschaft von innen zerstöre; aktuelle schlimme Ereignisse und politische Entwicklungen machten dies deutlich.

In diesem Zusammenhang mahnte der OB zur Erinnerungskultur, zur Selbstkritik und zum unverstellten Blick auf die Tatsachen. In Ettlingen leben derzeit 750 Asylsuchende, doch diese Mehrbelastung werde durch die Stadt, durch die Bürgerinnen und Bürger, die über 60 Privatwohnungen bereitstellen, durch die Ehrenamtliche, die helfen, wo es nötig ist, gestemmt: „Ettlingen setzt ein positives Zeichen bei der Aufnahme von Flüchtlingen!“ Mehr noch: „Viele wichtige Bereiche unserer Gesellschaft könnten ohne Zuwanderung gar nicht mehr funktionieren“, führte der OB weiter aus und nannte als Beispiele den öffentlichen Nahverkehr oder den Bereich der Pflege.

„Demokratie ist ein zerbrechliches Gut“, doch Demokratien sterben, wenn Gleichgültigkeit regiere. In Ettlingen leben aufrechte Menschen, „lassen wir uns nicht unterkriegen und stehen wir weiter zusammen“, so der Appell des OBs. Verantwortung übernehmen und Vielfalt als Bereicherung verstehen, „jetzt erst recht!“

„Wann wird die Nacht zum Tag?“, wurde ein Rabbi einst gefragt. „Wenn du deinen Bruder erkennst“, habe dieser geantwortet. Die christlichen Kirchen hätten lange gebraucht, um im Judentum den ‚älteren Bruder‘ zu erkennen, wie es Papst Johannes Paul II. einmal formuliert hatte. Pfarrer Dr. Roland Merz von der Katholischen Kirche erinnerte daran, dass in der Zeit des Naziregimes selbst die christlichen Kirchen wegsahen. Und wieder gebe es die Tendenz, Sündenböcke zu finden. Nun gelte es, nicht wieder wegzuschauen, sondern das Angesicht Gottes im Nächsten zu sehen.

Die Jugendgemeinderäte Paul Todoran und Enis Can Baykal verlasen die Namen der jüdischen Ettlingerinnen und Ettlinger, die dem NS-Regime zum Opfer gefallen sind, anschließend stellten die Bürgerinnen und Bürger Wachlichte auf dem Denkmal auf und gedachten still der Opfer des Nationalsozialismus, in Ettlingen und darüber hinaus.

Noch bis 15. November

**Kinderweihnachtswunschaktion**

Wer sich noch nicht bei der Kinderweihnachtswunschaktion angemeldet hat, sollte sich beeilen. Denn nur noch bis zum 15. November besteht dafür die Möglichkeit.

Anmelden können sich in Ettlingen wohnende Familien, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt wie Bürgergeld, Kinderwohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Dazu muss eine Kopie/Foto des Leistungsbescheids mit eingereicht werden. Sollte dieser nicht beigefügt sein, kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Der Geschenkwert darf max. 25 Euro betragen.

Anmeldeformulare liegen in den städtischen Einrichtungen aus oder nutzen Sie den QR-Code.



Also beeilen: Das Anmeldeformular ausfüllen, eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids dazu heften und spätestens bis zum 15. November einreichen.

Informationen erhalten Sie bei Iamse Wipfler unter 101-148.



**MÜLL GEHÖRT IN DEN MÜLLEIMER**  
DENKE AN DIE UMWELT!

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

## Ein Schmuckstück am Robberg eingeweiht

Robbergfreunde haben wieder ein Domizil



*Das Interesse war groß bei der Einweihung des Wasserreservoirs am Ende der Bismarckstraße.*

Der Wettergott meinte es am vergangenen Samstag gut mit den Freunden vom Robberg. Denn die Sonne schien über jenem Berg, auf dem seit geraumer Zeit wieder Reben wachsen und Wein gekeltert wird.

Doch im Mittelpunkt der Feierlichkeit stand das ehemalige Wasserreservoir am Ende der Bismarckstraße, das nach umfangreicher Sanierung wieder ein echtes Schmuckstück geworden ist. Und die Robbergfreunde haben wieder ihr Domizil, in dem weiterhin Vereinsinventar gelagert werden kann.

In seiner Begrüßung erinnerte Tobi Böstler, 1. Vorsitzender der Robbergfreunde, daran, dass eine PCB-Belastung im Innenraum eine weitaus umfangreiche Sanierung

bedurfte als zunächst gedacht. Doch noch schlimmer war, dass das komplette eingelagerte Vereinsinventar als Sondermüll entsorgt werden musste und der Raum stand nicht mehr zur Verfügung. Umso größer ist natürlich nun bei allen, ob Robbergfreunde oder Freunde des Robbergs, dass dieses alt-ehrwürdige Gebäude zum einen wieder ein zentraler Treffpunkt ist und zum anderen wieder als Lagerplatz genutzt werden kann. Tobi Böstler dankte den Handwerkern und Planern für die behutsame Sanierung, die die Erhaltung des Charmes des Gebäudes stets im Blick hatten. Er dankte auch Arnold, der die Robbergfreunde in den zurückliegenden, schwierigen Jahren unterstützt hat.

Ihm sei der Erhalt des Robberg als kulturhistorische Landschaft ein wichtiges Anliegen, so Arnold, anmerkend, das Engagement des Vereins wisse er sehr zu schätzen, gerade auch vor dem Hintergrund, dass die Bewirtschaftung der Grundstücke oftmals sehr mühsam sei.

Die Sanierung des historischen Trinkwasserbehälters, einer von vier sanierungsbedürftigen auf der Gemarkung, beziffert der Rathauschef mit über 800.000 Euro. Doch im Gemeinderat fand sich eine Mehrheit, der es gleichfalls wichtig war, dass dieses historische Gebäude erhalten bleibt.

Viele der Gäste nutzten die Gunst der Stunde und besichtigten den kleinen Vorraum im Wasserreservoir. Die Wasserkammern sind durch Gitter abgedeckt, wie auch der Pumpenraum. Der Verein hat vor der Einweihung einige Einrichtungsgegenstände angeschafft, sodass die künftige, aber auch die ehemalige Nutzung sichtbar ist. Überdies illustrierten Pläne des Architekturbüros Planfabrik SPS, was an Maßnahmen durchgeführt wurde.

Keine Feier auf dem Robberg ohne echten Robberg-Wein. Manch einer stellte sich beim Trinken die Frage, wie wohl die Sage um den geschrumpften Riesen entstanden sei. Denn der Wein war wohlschmeckend und hatte nichts mit dem „Sauerampfer“ der Jahrhunderte zuvor zu tun. Die Hobbywinzer wussten das Lob der Gäste zu goutieren und werden auch weiterhin ihre ganze Kraft in die Weinberge stecken, auch in dem Wissen, welch Geschenk es ist, auf diesem Berg „arbeiten“ zu dürfen.

## 100. Geburtstag von Albert Schiebenes



*OB Johannes Arnold überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und gratulierte persönlich von Herzen. Zudem überreichte er die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Kretschmann und übergab die Geschenke.*

Es ist ein besonderes Wiegenfest, wenn die Jahreszahl dreistellig wird: Albert Schiebenes feierte am Montag dieser Woche seinen 100. Geburtstag im Kreise von Freunden und Verwandten. Seit 2016 lebt er im Stephanus-Stift, mittlerweile im Haus am Stadtbahnhof, wo er sich nicht zuletzt deshalb wohl fühlt, weil ihn seine Frau Doris Ehrenberger täglich besuchen kann. Sie wohnt nur ein paar hundert Meter entfernt im Ferning. Zusammen sitzen sie dann am großen Fenster und beobachten Hand in Hand das rege Treiben auf dem Stadtbahnhof.

Helga Weis, die Nichte von Albert Schiebenes' erster Frau Elisabeth, und Georg Ehrenberger, Sohn der zweiten Gattin Doris, steuerten Informationen zur Biographie des 100-Jährigen bei, dessen Hörvermögen leider stark nachgelassen hat. Ansonsten sei er jedoch noch immer recht gut beieinander und sehr diszipliniert, wie beide bestätigten.

Schöllbronner mit Leib und Seele sei er, der mit 20 bereits Vollwaise war und sich alleine zurechtfinden musste. Dort im Höhenstadtteil baute er mit der ihm eigenen Selbstdis-

ziplin das erste Haus. Der Zweite Weltkrieg ging nicht spurlos an Albert vorüber, eine Kriegsverletzung und Malaria machten ihm zu schaffen, doch er besiegte die Krankheit. Gattin Elisabeth lernte er in Ettligen kennen, zog mit ihr zunächst nach Ettligen, später nach Rüppurr. Schon früh war gesunde Ernährung Thema für das Ehepaar, im eigenen Garten zogen sie eigenes Gemüse und Obst. Beruflich ging es bergauf, der Schriftsetzermeister machte sich erfolgreich mit einer eigenen Druckerei, Butz und Bürger, in Karlsruhe selbständig.

Leider verstarb Elisabeth 1995; seine zweite Frau Doris lernte Albert auf dem Friedhof kennen und heiratete 2001 erneut. „Die beiden sind viel verreist, nach Abano Terme, nach Bad Kissingen, sie hatten eine gute Zeit zusammen“, erzählte Nichte Helga.

Gesunde Ernährung, Disziplin, wenig Alkohol und kein Nikotin sind die Geheimnisse von Alberts langem Leben. Dabei ist er stets ein geselliger Mensch geblieben: auch im neuen Zuhause hat er schnell Anschluss gefunden. „Hervorstechendster Charakterzug ist sicher, dass er mit allen Menschen in seiner Umgebung gut auskommt“, bestätigte Helga Weis. Zudem bezeichnet er sich selbst als „guten Zeitungsleser“ und ist noch immer politisch interessiert.

## Ettlinger Kinder- und Familienpass

## Jetzt noch Wertgutscheine für 2024 einlösen!



Die Wertgutscheine des Ettlinger Kinder- und Familienpasses können vielfältig eingesetzt werden, beispielsweise für Kinobesuche. Infos rund um den Pass gibt's unter [www.ettlingen.de/kifapass](http://www.ettlingen.de/kifapass). Aber Achtung: die Gutscheine 2024 können nur im laufenden Jahr eingelöst werden! (Foto: Adobe Stock)

Mit den Wertgutscheinen des Ettlinger Kinder- und Familienpasses können Kids und Teens in Ettlingen coole Freizeit- und Bildungsangebote günstiger oder sogar kostenlos nutzen.

Aber Achtung: die Gutscheine für 2024 sind nur noch im November und Dezember gültig – also jetzt noch ausgiebig einlösen! Perfekt fürs Hallenschwimmbad oder um mit der Freundin oder dem Freund ins Kino zu gehen, mal beim Museum vorbeizuschauen und mehr. Alle Infos gibt's unter [www.ettlingen.de/kifapass](http://www.ettlingen.de/kifapass). Noch kein Kinder- und Familienpass beantragt? Dann nichts wie los!

**Wer kann mitmachen?**

Für den Pass:

Familien mit mindestens drei Kids, die Kindergeld bekommen;  
Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind.

Gültig bis zum 18. Geburtstag oder bis 21, wenn noch in der Schule.

Für den PLUS-Pass:

Familien mit schwerbehindertem Kind;  
Familien, die bestimmte Sozialleistungen erhalten.

**Wer hilft bei Fragen?**

Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7–9, Katja Koschella, 07243/101-398, [katja.koschella@ettlingen.de](mailto:katja.koschella@ettlingen.de)

**Öffnungszeiten:** Montag & Dienstag 9–12 Uhr; Donnerstag 9–12 & 13:30–17 Uhr.

Wenn's zeitlich knapp wird, einfach Anträge in den Briefkasten werfen oder zu den Ortsverwaltungen bringen, denn der Kinder- und Familienpass kann auch in den Ortsverwaltungen beantragt werden.

**Bitte beachten:** die Stadtverwaltung ist ab 23. Dezember geschlossen.

**Personalausweise/Reisepässe**

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 25. bis 31. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt **vom 4. bis 17. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbaren.

**Erweiterungsbereich  
Sanierungsgebiet  
Pforzheimer/Schillerstraße**

Das Sanierungsgebiet Pforzheimer/Schillerstraße wurde um den Bereich Kronenstraße/Alb erweitert, dazu soll es eine vorbereitende Untersuchung geben durch die Kommunal Konzept BW GmbH (KKBW).

Die Modernisierung der Gebäude Kirchenplatz 5 bis 9, des Hotels Sonne und des Gebäudes Lauergasse 23 fallen hier ebenso rein wie die Grundstücke in der Hirschgasse 4 und 6, nicht zu vergessen der Bereich beim Kaufhaus Schneider mit den Vorplätzen, Alb und Albuferbereiche.

In der Kronenstraße gibt es Leerstände und bei den Gebäuden baulichen Verbesserungsbedarf. Das Büro Freiraumkonzept analysiert u. a. Maßnahmen zu Innenstadtaktivierung und das Erlebarmachen der Alb, ein Teil dieser Maßnahmen wäre förderfähig.

Um das Sanierungsgebiet zu erweitern, muss die Stadt nach Vorgabe des Regierungspräsidiums städtebauliche Missstände sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen nachweisen, die eine Auskunftspflicht haben.

Diese Aufgabe liegt in den Händen der KKBW.

**WEIHNACHTS JAZZ**  
Weihnachtlicher Benefizkonzert

Das Filzwerk Lions Club  
Karlsruhe Turmberg e.V. präsentiert

**PETER LEHEL & FRIENDS**

„Coltrane String Ballads“  
Peter Lehel (Saxophon)  
Ulrich Wöck (Piano) &  
Amaliam-Quartett (Streicherquartett)

**FR, 29. November 2024**  
**Barockkirche St. Dionysius**  
in Ettlingenweier

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr  
Anmeldung: [www.lions-jazz.de](http://www.lions-jazz.de) | Abendkasse: 25 €

Der Erlös des Konzerts geht an den Lions Club Karlsruhe Turmberg e.V. und wird für soziale Projekte in der Region verwendet. Die Erlöse werden an die Lions Clubs International (LCI) in Karlsruhe übertragen.

www.lions-jazz.de

Am Freitag, 29. November, um 19:30 Uhr veranstaltet der Lions Club Karlsruhe Turmberg wieder ein Jazz-Benefiz-Konzert mit Peter Lehel und seinen musikalischen Freunden in der Barockkirche St. Dionysius in Ettlingenweier.

Reservierungen unter [www.lions-jazz.de](http://www.lions-jazz.de).

Der Eintrittspreis beträgt 25 € an der Abendkasse.

Der Erlös der Veranstaltung kommt u. a. dem Hospiz Arista zugute.

## Bald ETT als Kfz-Kennzeichen

Auch der Gemeinderat gab wie der Verwaltungsausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen sein Placet, dass sich Ettlingen wie andere Städte in einer gemeinsamen Initiative für eine entsprechende Rechtsänderung der Fahrzeugzulassungs-Verordnung einsetzt. Das Ganze ist kostenfrei und der Autofahrer hätte die freie Wahl des Kennzeichens, er kann, muss aber nicht.

## Trauercafé „Kornblume“ – offene Begegnung für Trauernde

Hier können Trauernde ohne Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Dazu gehört ein „Impuls“, der in jeder Begegnungsstunde angeboten wird, ebenso die gastfreundliche Bewirtung.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: **20. November**

Infos: Hospizdienst Ettlingen,  
Pforzheimer Str. 33b, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243/ 9454-240,  
info@hospizdienst-ettlingen.de



## Gedenkstunde am Volkstrauertag

So, 17. November 2024, 11:45 Uhr

Friedhof Ettlingen 

Ettlingen



Herzliche Einladung!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkstunde am Volkstrauertag ein.  
Die Gedenkstunde findet in der Aussegnungshalle und anschließend am Ehrenhain statt.

### Wichtiger Hinweis

Eine Anmeldung zur Gedenkfeier ist nicht notwendig.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101 8392, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

## Ettlinger Gespräch

### ,Nachhaltiges Bauen– mehr als nur Energiesparen’

Die Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis veranstaltet alljährlich zusammen mit der Stadt Ettlingen das Ettlinger Gespräch.

Am Montag, 25. November um 19 Uhr in der Buhlschen Mühle im Saal Charles Augustin Coulomb, Pforzheimer Straße 68 findet das Ettlinger Gespräch mit dem Titel „Nachhaltiges Bauen – mehr als nur Energiesparen“ statt. Nachdem zurückliegend das Thema der Nachhaltigkeit bereits angerissen worden ist, möchte man es nun weiter beleuchten.

Nach einer Einleitung durch Markus Keller von der Kammergruppe der Architektenkammer Baden-Württemberg wird das spannende Thema im Rahmen von zwei Fachvorträgen erörtert werden.

In einem ersten Vortrag wird Marcus Herget als selbstständiger Unternehmensberater und Nachhaltigkeitsexperte das Thema Be-

wertung von Nachhaltigkeit und EU-Taxonomie von allen Seiten beleuchten. Dieses Thema ist im Moment noch nicht in allen Köpfen verankert, wird aber ab dem 1.1.2025 in allen Planungsbüros eine wichtige Rolle spielen.

Danach wird Matthias Bankwitz vom Büro Bankwitz beraten planen bauen in einem Erfahrungsbericht „Ganzheitliches Wirtschaften und Planen – wie wir es tun“ aus seinem Büroalltag berichten.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und zu einem Gedankenaustausch bei Getränken und Brezeln.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Zahl der verfügbaren Plätze begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter [kg-kal@akbw.de](mailto:kg-kal@akbw.de) gebeten.

**Vorverkauf**

Touristinfo  
07243 -101-333  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



*Eigeninszenierung*

## Bis dass dein Tod uns scheidet

schwarze Komödie von Lars Liene  
Regie: Daniel Frenz  
es spielen: Sven Herrmann, Eva Frohne  
und Daniel Frenz

**Sa 23.11. um 20 Uhr**  
**So 24.11. um 19 Uhr**

*Theater Trivtychon - Gastspiel*

## Rosa und Celeste

**So 17.11. um 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

## Geschlossen

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung sind am Mittwoch, 27. November, ab 12 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.



Trotz hochkarätigem Verteidiger kein Freispruch für OB

## „Auf dem Rotlichtweg Spessart bei Nacht“



*Er hat alles in die Waagschale geworfen, als hochkarätigen Verteidiger Klaus Birk aus Tübingen engagiert und trotzdem hat es wieder nicht für einen Freispruch gereicht. Zu erdrückend die Anklagepunkte. Und den Rathauschlüssel wurde er dann auch noch los*

Er hat weder Mühen noch Kosten gescheut. Trotz des eloquenten Verteidigers Klaus Birk aus Tübingen, kam am Ende kein Freispruch raus. Aber dafür hatte das närrische Publikum am Montag auf dem Marktplatz zur Fasnetseröffnung viel Spaß. Denn das Gericht hatte einiges zu bieten. Doch der unangefochtene Höhepunkt war, als zu den Klängen des neuen Ettlinger Gassenhauers „Auf dem Fahrradweg nachts um halb eins“ zwei leichtgeschürzte Damen auftraten, die sich aufreizend zur Musik bewegten und gleich mal zwei Geschworene des Narrengerichts abschleppten.

Und der Anklagepunkt, die rote Beleuchtung beim neuen Radweg, lässt so manchen Mann bei der Wirtin des Schützenhauses klingeln auf der Suche nach zwischenmenschlicher Nähe, wie sie dem OB bei der Narrensaufe erzählte. Selbstredend entging den spitzen Ohren der Fasetbutze diese Klage der armen Frau nicht und flux wurde aus dem OB der König des Rotlichts. Und noch sträflicher, der Rathauschef hatte sich von seiner damaligen persönlichen Referentin Marie-Claire Grethler auf einer Rikscha die Steige ‚hochtreppeln‘ lassen als Einlösung für den Schuldspruch des vergangenen Jahres. Klar haben die Narren genau diese Tatsache als neuerlichen Anklagepunkt aufgeführt, dass er noch nicht mal selbst gefahren sei.

Und was passierte, sein Verteidiger fiel ihm doch tatsächlich in den Rücken mit der rhetorischen Frage, „gibt es irgendeinen OB,

der was selbst macht?“. Auch als der Kabarettist Birk an die Liebe appellierte, die es zwischen den Ettlignern und ihrem OB geben muss, hätten sie ihn sonst zum zweiten Mal gewählt, ließ sich das Gericht nicht erweichen. Es gab zwar zu, so ein Kabarettist sei „schon hartes Brot für uns Narren.“ Darauf entgegnete der OB nur, bei so viel Amateuren braucht es einfach einen Profi. Und wer bis heute noch nicht wusste, wer für den Minikreis in der Mühlenstraße verantwortlich ist, die Narren. In deren Amtszeit fiel nämlich dieses Projekt.

Damit der OB künftig selbst auf der Geschworenenbank sitzen darf, hat er den 1. NC gegründet mit seinem Freund Klaus Birk.

Doch alles Reden und Verteidigen brachte nichts, er wurde für schuldig befunden und muss natürlich wieder eine Sause für die Narren ausrichten. Immerhin wollen sie ihm das Essen servieren und er bekommt für den Feinschliff noch einen badischen Sprachkurs.

Wie gut es um die Kenntnisse des Badener Lieds bei der neuen Referentin Verena Müschel, einer Schwäbin, bestellt ist, musste die junge Frau auf der Bühne unter Beweis stellen.

Und danach wechselte dann, nicht ganz freiwillig von Seiten des OBs, der Rathauschlüssel für die Dauer der Kampagne seinen Besitzer.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 14. November**

20 Uhr Gladiator II (FSK 16)

20.15 Uhr Alter weißer Mann (FSK 6)

**Freitag, 15. November**

15 Uhr Niko 3 - Reise zu den Polarlichtern (FSK 0)

17 Uhr Gladiator II

20 Uhr „Das große Bulli-Abenteuer Europa: Von Lissabon nach Lappland“, Live Multivision von P. Gebhard

**Samstag, 16. November**

15 Uhr Niko 3 ...

17 und 20 Uhr Gladiator II

20:15 Uhr Alter weißer Mann

**Sonntag, 17. November**

11:30 Uhr Gladiator II

15 Uhr Niko 3 ...

17 Uhr Alter weißer Mann

20 Uhr Gladiator II

20:15 Uhr Alter weißer Mann

**Montag, 18. November**

20 Uhr „Schottland - Mystik der Highlands und Inseln“, Live-Multivision

**Dienstag, 19. November**

15 Uhr Niko 3 ...

17 und 20 Uhr Gladiator II

20:15 Uhr Alter weißer Mann

**Mittwoch, 20. November**

15 Uhr Zwei zu Eins (FSK 6)

17 und 20 Uhr Gladiator II

20:15 Uhr Alter weißer Mann

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Gute Zahlen bei den Kindergarten-Plätzen

Die Abfrage aller Online-Anmeldungen der U3 und Ü3-Kinder zum Stichtag 1. August brachte es ans Tageslicht. Ettlingen hat mehr Ü3-Plätze, nur im U3-Bereich muss sie noch an der Stellschraube drehen. Eine Möglichkeit ist, Ü3- in U3-Plätze umzuwandeln, aus 45 freien Plätzen im Ü3-Bereich könnten maximal 22 U3-Plätze generiert werden. In den Kindergärten Kunterbunt, in St. Josef Bruchhausen werden mehr Plätze geschaffen, vorausgesetzt, das Personal ist vorhanden und in Schluttenbach entsteht dank der Generalsanierung eine weitere Gruppe mit zehn Plätzen. Weitere Plätze könnten künftig in den Kindergärten im Baugebiet Kaserne Nord sowie in der Hornsgrindestraße in Bruchhausen entstehen. Nicht zu vergessen, das geplante Bauprojekt Ottostraße.



## Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas

Zusammen mit dem Büro Metris Heidelberg wurde die Flächenkulisse Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas 2035 erarbeitet. 21 Wohnbau- und 22 Gewerbeflächen wurden identifiziert und priorisiert, darunter Flächen wie im Gebiet Kaserne Nord Elba Areal oder auch Papyrus und AVG-Areal. In den Stadtteilen Lange Straße Unterer Henkling oder Kernrain, Hinter den Gärten. Hintergrund ist, Infrastruktureinrichtungen langfristig zu sichern.

Und dafür braucht es eine moderate Bevölkerungsentwicklung. In der Kernstadt wären es über 2 258 Einwohner bei über 1 000 Wohneinheiten, in den Bergstadtteilen 395 Einwohner bei 138 Wohneinheiten und im Tal 184 Einwohner bei 82 Wohneinheiten. Beim Gewerbe wären es in der Kernstadt über 48 Hektar als mögliche Flächen identifiziert, in den Talstadtteilen wären es zwei Flächen mit fast sieben Hektar.

In den Stadtteilen wurden die Flächenkulissen vorgestellt, in Schöllbronn und Spessart sowie in Schluttenbach war die Abstimmung einstimmig, in Bruchhausen gab es einige Anträge u. a. die Fère-Champenoise-Straße herauszunehmen oder auch an die Eigentümer unbauter Wohnbaugrundstücke zu appellieren, ihr Grundstück zum Marktpreis an die Stadt zu verkaufen.

Einstimmig bei neun Enthaltungen war das Votum des Gemeinderates.

Am 20. November

## Erster Stammtisch Städtepartnerschaften

Ettlingen pflegt seit über 70 Jahren partnerschaftliche Beziehungen in Europa. Die Städte Ettlingen, Epernay, Middelkerke und Clevedon bilden dabei ein starkes Partnerschafts-Kleeblatt, das in dieser Form einzigartig ist und durch viele persönliche Kontakte geprägt ist. Daneben bestehen innerdeutsche Kontakte zu der sächsischen Stadt Löbau sowie zu der sizilianischen Stadt Menfi. Partnerschaftliche Beziehungen zu der russischen Stadt Gatschina liegen derzeit auf offizieller Ebene auf Eis.

Wer Interesse hat, sich über die Partnerschaftsaktivitäten oder seine Erfahrungen in den Partnerstädten auszutauschen, ist herzlich eingeladen zum ersten Stammtisch Städtepartnerschaften am Mittwoch, 20. November um 19 Uhr im Irish Pub. Dabei kann man sich in lockerer, geselliger Atmosphäre austauschen.

Wer will, kann auch bei einem Quiz mit deutschen und englischen Fragen mitmachen. Zur Planung und Reservierung wird um Anmeldung bei der Partnerschaftsbeauftragten Ilka Schmitt, Tel. 01-859, oder per E-Mail an [marketing@ettlingen.de](mailto:marketing@ettlingen.de) gebeten.

## Leben mit Handicap

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: [luisa.adamzseski@ettlingen.de](mailto:luisa.adamzseski@ettlingen.de) Homepage (leichte Sprache): [www.ettlingen.de/inklusion](http://www.ettlingen.de/inklusion)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: [ettlingen-barrierefrei@web.de](mailto:ettlingen-barrierefrei@web.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de), [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de) Web: [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhängige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhängige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 3. Dezember findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### Tag der offenen Tür

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 11  
Telefon-Nr.: 07243/12369  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de)

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Wir laden euch herzlich zum TAG DER OFFENEN TÜR ein!

#### Freitag, 15. November, ab 16:15 Uhr

Nutzt gern die Gelegenheit, unsere neuen Räumlichkeiten in der Middelkerker Str. 11 zu entdecken und uns persönlich kennenzulernen.

Plat: effeff

#### Veranstaltungen

#### Freitag, 15. November:

- 9:30 Multikulti Krabbelgruppe
- 11:30 Sprachkurs Deutsch Migranten/-innen (Anfänger)
- 15:30 Einweihung der Kita Kunterbunt
- 18:00 Trommelgruppe

#### Sonntag, 17. November:

- 15:00 Offener Treff für jung verwitwete Familien

#### Montag, 18. November:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)
- 10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)

10:30 Miniclub I  
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen  
19:00 Kugelbauchcafé

#### Dienstag, 19. November:

09:00 Kurs für Babys (4 - 7 Monate)  
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen  
10:30 Kurs für Babys (12 - 36 Monate)  
11:30 Sprachkurs Deutsch Migranten/ - innen (Anfänger)  
12:00 Kurs für Babys (2 - 4 Monate)  
10:30 Miniclub II  
19:30 Offene Gesprächsgruppe für „Regenbogeneltern“

#### Mittwoch, 20. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen  
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)  
10:00 Zwergencafé  
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen  
15:00 Großelternprojekt im K26

#### Donnerstag, 21. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen  
09:30 Musikmäuse  
10:30 Kurs für Babys (9 - 12 Monate)  
16:00 Offenes Café

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,  
Klostergasse 1

**Telefon 07243-101 524,**

**Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

**Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 27. November ab 15 Uhr**

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen:** Der nächste Termin findet am **4. Dezember** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

**Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek,** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

**Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos - eine Spende ist willkommen.**

## Quartiersarbeit

### Liebe Leserinnen und Leser,



mein Name ist Anja Englisch und ich bin Ansprechpartnerin für Quartiersentwicklung und bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Ettlingen.

#### Zunächst:

#### Was bedeutet eigentlich Quartier?

Ein Quartier ist ein bestimmter Bereich oder Stadtteil innerhalb einer Stadt oder Gemeinde. Es bezeichnet oft eine kleinere, überschaubare Nachbarschaft, in der Menschen wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Zum Quartier gehören auch (öffentliche) Einrichtungen wie Schulen, Geschäfte, Parks, Bürgertreffs etc. – alles, was wichtig ist für das soziale Miteinander der Bewohner.

Ziel von Quartiersentwicklung ist es, den sozialen Lebensraum zu stärken, eine hohe Lebensqualität zu sichern und die Teilhabe aller Menschen vor Ort zu ermöglichen. Zugleich eröffnet es die Chance, durch ein „näher Zusammenrücken“ der Generationen den gesellschaftlichen Herausforderungen gemeinsam besser zu begegnen, Vereinsamung entgegenzuwirken und neue Strukturen des Zusammenlebens zu bilden und zu verstetigen.

Quartiere in Ettlingen sind beispielsweise alle Ortsteile von Ettlingen, aber auch Wohngebiete, wie z. B. Ettlingen-West und Neuwiesenreben mit ihren lebendigen Bürgertreffs oder das Quartier Musikerviertel mit dem Familienzentrums effeff als zentrale Anlaufstelle vor Ort. Unser Ziel ist es, auch darüber hinaus neue Formen des sozialen Miteinanders in jedweder Form zu unterstützen.

Deshalb: Melden Sie sich gerne, wenn Sie Ideen haben, sich in Ihrer Nachbarschaft zu engagieren, ein Projekt für Ihr Quartier zu entwickeln und wir schauen, wie wir Ihnen helfen können. Wir freuen uns ebenfalls über Rückmeldungen zu nachahmenswerten Projekten, die bereits in Ihrer Nachbarschaft stattfinden.

Mein Kontakt:

Anja Englisch, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243/101-292,  
anja.englisch@ettlingen.de  
www.ettlingen.de

## Bürgertreff im Fürstenberg

## Weihnachtsgeschenke einkaufen im Eltern Café



Foto: Adobe Stock

Wann hast du als Mama das letzte Mal gemütlich ohne Stress Weihnachtsgeschenke eingekauft?

Wir haben am Freitagvormittag, 15. November, die Alpha Buchhandlung bei uns zu Gast. Alles für die Advents- und Weihnachtszeit (Kinderbücher, Kalender u. v. m.) gibt es bei uns zu kaufen oder zu bestellen.

Eltern Café für Eltern mit Kindern zw. 0 – 3 Jahre, freitags 10 bis 11:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Senioren

### Termine "Bewegte Apotheke"

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Fr., 15. November: Schloss Apotheke, 10 Uhr  
Di., 19. November: Vita-Apotheke, 10 Uhr  
Mi., 20. November: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

## Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr  
Rezeption, Anmeldung für Kurse:  
Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Fr.)  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,  
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich  
auch gerne an unseren Vorsitzenden Hel-  
muth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-  
1233397

### „Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“  
zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere  
Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee,  
Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen  
uns auf Ihren Besuch.

*Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten:  
Während der Winterzeit ist das Café montags  
bis freitags geöffnet von 14 bis 17 Uhr*

### Seniorenbeirat lädt ein zum Sonntagscafé: Milch und Honig – Musik, die von Herzen kommt.

Noch in bester Erinnerung vom letzten Jahr:  
Der Ausnahme-Kontrabassist **Wolfgang A. Nehlert** und der Pianist **Dietmar M. Schlager** vom Korrepetitionsteam des SWR gestalten gemeinsam ein Programm, in dem weihnachtliche Musik u. a. von J.S. Bach, G.F. Händel, C. Debussy, den Piano Guys und G. Bottesini mit Texten zum Advent sinngebend verschmelzen. **Freuen Sie sich auf ein nachhaltig wirkendes Konzert im Begegnungszentrum am Sonntag, 17. November, 15 Uhr.** Das Café ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Sonntagscafé Plakat: Begegnungszentrum

### Literaturkreis

Der Literaturkreis bespricht das Buch „Zur See“ von Dörte Hansen. Der Termin ist am **19. November** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Gäste sind willkommen.

### Kreatives Malen mit Acryl auf Leinwand

Freies, intuitives Malen nach eigenen Vorstellungen und Empfindungen. Keinerlei künstlerische Vorkenntnisse und Fähigkeiten oder Begabung erforderlich.

Wann: **22. November, 14.30 – 17 Uhr** im Begegnungszentrum Ettlingen  
Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen.  
(Gratis: Leinwand zum Mitnehmen)  
Anmeldung erforderlich,  
Tel. 101-524 Rezeption

### „Karte ab 65“

Treffpunkt ist am **Donnerstag, 28. November um 11.15 Uhr** am Stadtbahnhof in Ettlingen. Die Fahrt geht nach Karlsruhe ins Badisch Brauhaus.

Anmeldung: Begegnungszentrum am Klösterle. Tel. 101-524

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 15. November

9.30 Uhr - Sturzprävention  
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“  
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien

#### Sonntag, 17. November

15.00 Uhr – Sonntagscafé

#### Montag, 18. November

9.45 Uhr – Fit am Stuhl  
10.45 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“  
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
14.00 Uhr – Handarbeitstreff  
14.00 Uhr – Skat  
14.00 Uhr – Mundorgelspieler

#### Dienstag, 19. November

09.30 Uhr – Gedächtnistraining  
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“  
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“  
11.00 Uhr – Literaturkreis  
13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach  
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

#### Mittwoch, 20. November

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK  
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“  
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik  
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK  
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszirolle  
14.30 Uhr – Doppelkopf  
15.00 Uhr – Das Salongespräch  
15.00 Uhr – Flöten-Ensemble  
17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

### Donnerstag, 21. November

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
15.00 Uhr – Geselliges Singen

### Freitag, 22. November

9.30 Uhr – Sturzprävention  
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien  
18.00 Uhr – Kegeln – Keglerheim

### Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

### Workshops für Computer und Smartphones: jeweils von 10 bis 12 Uhr.

#### Freitag, 15.11. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

#### Montag, 18.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

#### Dienstag, 19.11. - Gruß- u. Glückwunschkarten mit PowerPoint/ Open Office

#### Mittwoch, 20.11. - PC-Workshopleiter - Treffen

#### Donnerstag, 21.11. - Sicherheit für Windows und Datensicherung

#### Freitag, 22.11. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone](http://www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone)  
**Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).**

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

### senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89  
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

**Sprechstunde** dienstags von 10 bis 11 Uhr

### Yoga auf dem Stuhl:

**Montags** von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr

### Sturzprävention

dienstags um 9.30 und um 10.45 Uhr

### Offenes Singen der „Weststadtlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

**Boule „Die Westler“** treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am 14. November wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr beim Fürstenberg

**Offener Treff:** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### Halloween Party

Wir möchten uns für eine schaurig schöne Halloween-Party mit Casino Elementen bedanken.

Die zahlreichen Besucher/-innen konnten in unserer gruselig gestalteten Lounge im Nebel allerlei Casino Klassiker spielen und versuchen Süßigkeiten zu erspielen.

Danach ging es noch in die Halloween-Disco, um die Knochen klappern zu lassen.

Wir hoffen, ihr hattet so viel Spaß wie wir.



Foto: Specht Ettlingen

#### Fehlerteufel im Amtsblatt KW 43

Die Töpferpreise belaufen sich auf 10 €/Abend und nicht wie geschrieben auf 8 €.

#### Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns =)

#### Hausaufgabenhilfe

Wir verabschieden uns nach langer Zeit von unserer Hausaufgabenhilfe.

#### Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

#### Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Anmeldung unter 072434704.

#### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**  
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Offener Montagstreiff** 14-18 Uhr

**Offener Dienstagstreiff** 14-18 Uhr

**Offener Jungstreiff** Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

**Offener Kidstreiff (6-10 Jahre)** Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

#### Offener Mädchen\*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

**Offener Freitagstreiff** 14-17:30 Uhr

**Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren:** das offene Töpfern findet dieses Jahr bis einschließlich 6.12.24 statt, da die getöpfernten Sachen noch gebrannt werden müssen.

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

**Offener Treff (ab 14 Jahren)** Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr, jeden zweiten & letzten Samstag im Monat.

**Anmeldung über**

[jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder 07243/4704

## Multikulturelles Leben

### Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

### Der K26 Begegnungsladen ist umgezogen



Fotos: A. Baisch-Herrmann

Letzte Woche ist der K26 Begegnungsladen in die Marktpassage 12 umgezogen! Wir freuen uns über die schönen neuen Räumlichkeiten und hoffen, dass sich alle schnell „einleben“ werden. Die Angebote starten diese Woche wie gewohnt, auch wenn hier und da noch ein Umzugskarton steht... Hier noch ein paar Impressionen vom letzten Begegnungscafé des AK Asyl, wo die Besucherinnen und Besucher zusammen mit den Ehrenamtlichen kräftig angepackt haben beim Kartonspacken. Vielen Dank an alle für die Hilfe!

## Lokale Agenda

### Weltladen

#### Der Verein / die Firma dankt ...

- Es soll ein langjähriges Vereinsmitglied geehrt werden.
- Sie wollen Ihren Kunden oder Mitarbeitenden danken.

**Haben Sie dabei schon an die Artikel gedacht, die der Weltladen bietet?** Mit einem Geschenk aus Fairem Handel dokumentieren Sie ein Stück **soziale und ökologische Verantwortung**.

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt werden. Durch die **Förderung des Fairen Handels** können Sie ihr **öffentliches Ansehen steigern**. Soziales Engagement, oder der Einsatz für die Umwelt und für Nachhaltigkeit sind wichtige Argumente und werden durchaus wahrgenommen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger in den Ländern des Südens fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität von naturnaher Landwirtschaft garantiert. Diese Geschenke sind also ein Hinweis dafür, dass Sie sich in den Zeiten der Globalisierung für eine gerechtere, lebenswerte Welt engagieren. Profitieren Sie vom positiven Image des Fairen Handels.

- Überraschen Sie Ihre Kunden mit einer Packung hochwertigem Kaffee, Schokolade oder Olivenöl.
- Bedanken Sie sich bei Ihren Vereinsmitgliedern oder Mitarbeitenden mit einem **Gutschein vom Weltladen**.
- Überraschen Sie die Jubilare mit einem Geschenk wie Honig, Schokolade, Tee usw.
- ... und, und, und ... Denken Sie einfach kreativ weiter.

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, **Adventssamstag von 10 bis 16 Uhr**, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de), Tel. 94 55 94

## Stadtbibliothek

### Die Stadtbibliothek im November

Von uns für Sie ausgewählt - Medientipps November

**Roman des Monats** von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Kalisa, Karin: **Bergsalz**

Droemer, 2020

Standort: Roman

In einem kleinen Dorf im Allgäu leben einige ältere Frauen ganz alleine und sind einsam, auch wenn keine es sich eingestehen will. Durch Zufall beginnen sie, gemeinsam Mittagessen zu kochen und gemeinsam zu essen. Irgendwann wird der Kreis jedoch zu groß und sie beschließen, die Küche des alten Gasthauses zu reaktivieren. Doch dort sind Flüchtlinge einquartiert. Was tun? Ein herzerwärmender Roman über Einsamkeit und Gemeinschaft.

**Kindersachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin S. Hahn:

Jaekel, Franziska/ Böwer, Niklas: **Mit Blaulicht zum Einsatz! Feuerwehr und Polizei**

Arena, 2024

Standort: 4.3 Arbeitswelt

Tatütata! Wer kommt mit Blaulicht angebraust? Das ist die Feuerwehr mit großen Einsatzfahrzeugen. Sie ist zur Stelle, wenn es brennt. Sie räumt auf, wenn ein Sturm getobt hat. Und sie hilft bei einem Unfall. Da kommt dann auch die Polizei und schreibt alles auf. Gab es im Supermarkt einen Einbruch? Die Polizei ermittelt. Ein Wimmelspaß voller Spannung!

**Sachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Stern, Anja / Kuon, Marie: **Hallo Hebamme: Liebevoller und ehrlicher Rat für Wochenbett und Babyzeit**

Gräfe und Unzer, 2024

Standort: Elternbibliothek - Eltern werden  
Ist euer Baby endlich auf der Welt, stehen

euch aufregende Monate bevor – und womöglich so manche Unsicherheit. Die beiden Hebammen Anja und Marie von „hallohebamme“ haben schon unzählige Familien in dieser Zeit begleitet. In ihrem Buch antworten sie ehrlich und fundiert auf eure Fragen. Die Autorinnen setzen dabei ebenso auf bewährtes Wissen und ganzheitliche Lösungen wie auf neueste Erkenntnisse aus der medizinischen Forschung.

Weitere exklusive Lesetipps erhalten Sie in unserem spannenden Veranstaltungsformat **„After Work Buchcasting“** – Wir stellen Ihnen die Kandidaten vor und das Publikum stimmt als Jury über ihre Favoriten ab. Neugierig? Nächster Termin:

**Freitag, 15. November, 19 Uhr in der Stadtbibliothek**

Anmeldung unter [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)



Stadtbibliothek Ettlingen

Rundgang durch die Stadtbibliothek

**Donnerstag, 21. November 2024  
10 Uhr**

Präsentation der Angebote vor Ort  
Katalogrecherche, Digitale Angebote

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Plakate: Bibliothek



Stadtbibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

**Dienstag, 19. November 2024  
16 bis 18 Uhr**

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

**Samstag, 23. November 2024  
10.30 bis 11.30 Uhr**

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Siglinde Teller und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern  
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Volkshochschule (VHS)

### Freie Plätze für Angebote im November!

**K2040 Workshop: Natürliche Kränze im weihnachtlichen Gewand (Nicole Christin Sommer)**

1 x mittwochs, 20.11.2024, 17 - 19 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 41,00 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner und weihnachtlicher Kranz hergestellt. Mit Hilfe von saisonalem und haltbarem Grün entsteht ein toller Wand-, Fenster- oder Türschmuck.

**Bitte beachten:** Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen. Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

**G2301 Beschwerden an Fuß, Ferse und Sprunggelenk - Hallux valgus bis Fersensporn, was tut da weh?**

- in Kooperation mit der **Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg - Neu!** (Dr. med. Heike Ketterer)

1 x mittwochs, 20.11., 18:30 - 20 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 5 €

Im Mittelpunkt des Vortrages steht die Entstehung und Therapie von Schmerzen an Fuß und Ferse sowie Instabilität und Arthrose in den Sprung-, Fuß- und Zehengelenken. Die häufigsten Gründe für Schmerzen in den Füßen mit entsprechenden Schmerztherapien werden erläutert und wann operative Therapien sinnvoll sind.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen.

**Bitte beachten:** Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle. Falls vorhanden, gibt es Restkarten an der Abendkasse.

### **PU209 Workshop: Ruhestand und dann? - Chancen und Risiken (Ilona Simon)**

2 x donnerstags, 21. + 28.11., 17 - 20 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a  
Entgelt: 32 €

Der Ruhestand ist eine einschneidende Lebensveränderung und stellt einen biographischen Wendepunkt dar. Um weiterhin eine gute Lebensqualität zu haben und möglichst gesund zu bleiben, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema Ruhestand zu beschäftigen. Dieser Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen die Möglichkeit, mit praxisnahen Übungen und moderiertem Austausch herauszufinden, wie Sie die dritte Lebensphase aktiv gestalten können.

### **G2329 Workshop: Yoga trifft Kunst - Yoga in der Ausstellung „Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.“**

- in Kooperation mit dem Museum Ettlingen - Neu! (Marion Czysch) (Daniela Maier)

1 x freitags, 29.11., 15 - 17.30 Uhr  
Ettlingen, Museumsshop im Schloss,  
Schlossplatz 3

Entgelt: 18 € inkl. Eintritt Museum  
Museumsleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung „Blicke-Bilder“ das facettenreiche Œuvre der Malerin und Fotografin Karin Kieltsch näher. Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Czysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt. Die Yogalektion ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, eigene Yogamatte

### **K2051 Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet - besonders für Ältere geeignet - (Monika Bach)**

1 x samstags, 30.11.2024, 9:30 - 16 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
Entgelt: 55 €

Es ist leicht und wir haben es immer dabei, das Smartphone. Die Möglichkeiten der heutigen Smartphones sind technisch beeindruckend. Auch im Bereich der Fotografie bieten sie die Möglichkeit, ohne viel Vorbereitung spontan und schnell zu fotografieren. In einem Theorieteil (Technik der digitalen Fotografie, Bildgestaltung) lernen Sie ein fotografisches Grundverständnis zu entwickeln. Wenn Sie ein Tablet haben, können Sie Ihre Fotos auch damit bearbeiten, da es ein weitaus größeres Display bietet. Die wichtigsten Apps werden am ersten Kurstag bekannt gegeben und installiert.

### **G2452 Genussvoll und gesund: Ernährung für Alltag und Beruf - in der Kleingruppe - (Marietta Menzel-Breuer)**

1 x samstags, 30.11., 13 - 18 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff,  
Untergeschoss, Pforzheimer Straße 14a  
Entgelt: 61 €

In diesem Theorie- und Praxis-Workshop erhalten Sie neben Grundlagenwissen nützliche Tipps zu einem cleveren Einkauf, der zeitsparenden Vorbereitung von einem leckeren Frühstück und Mittagessen sowie dem nachhaltigen Transport an die Arbeitsstelle. Sie bekommen anhand der Zubereitung einiger kleiner Beispielmahlzeiten Inspiration für Ihren künftigen Ernährungsplan „nach Maß“. Hierbei werden, gerade im Kontext des Berufsalltags sowie Heißhungerattacken, die Begriffe „Meal Prep“ und „Bauchgefühl“ großgeschrieben. Die Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

**Bitte mitbringen:** Schreibsachen, Schürze, mehrere Tupperdosen, Schraubglas (Größe = Joghurtglas), Getränk

### **G2321 Workshop Indian Balance (Corinna Bürk)**

1 x samstags, 30.11.2024, 14 - 18 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a  
Entgelt: 34 €

Dieses einzigartige Workout, geprägt durch indianische Wurzeln ist ein Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining, welches durch fließende und ruhige Bewegungsabläufe die Atmung mit der Beweglichkeit verbindet. Inspiriert durch wunderschöne Musik werden tieferliegende Energien angesprochen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Sie sollten nur die Voraussetzungen zur Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen. Pausen sind vorgesehen.

**Bitte mitbringen:** Bequeme Gymnastikkleidung, rutschfeste Socken, Handtuch oder ggf. eigene Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen, Getränke und Imbiss für die Pause

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

#### **Informationen & Anmeldung**

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)  
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten während der Ferien:  
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

## VHS Aktuell

### **Exkursion „Mondgeschichten“**

**PU211 Exkursion: „Mondgeschichten“ Vollmond-Wanderung in Spessart** (Friederike Stertz)

Samstag, 16.11.2024, 18 - 20 Uhr  
Ettlingen - Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart, (Ortsausgang Richtung Schöllbrunn),  
Entgelt: 13,00 €

Mitmachen, Lauschen, Staunen: Abenteuerlich, auf schmalen Pfaden, geht es durch die Natur. Was hat uns die Nacht zu erzählen? Auf freier Fläche erleben wir dann die ganze Magie einer Vollmondnacht, mit ihrer Mystik, ihren märchenhaften Geschichten und spannenden Informationen zu dem geheimnisvollen Begleiter der Erde.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind in Begleitung eines Eltern-/Großelternteils frei! Eine Anmeldung erfolgt nur für die erwachsene Person. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen (und Geburtsjahr) des Kindes angeben oder per E-Mail nachmelden.

**Bitte mitbringen:** Feste Schuhe, dem Wetter angepasste (warme) Kleidung und Heißgetränk

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

#### **Informationen & Anmeldung**

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)  
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten während der Ferien:  
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

## Bäder

### **Hallenbad vom 19. bis einschl. 27. November geschlossen – Sauna ab dem 22. bis einschl. 27. November geschlossen**

Auf Grund von Schwierigkeiten in den Bereichen Materialbeschaffung und Personalbedarf der Auftragsfirmen war es nicht möglich, alle notwendigen Arbeiten in der Sommerschließungsphase des Albgaubades durchzuführen. Im Technikeller wird der Austausch eines Filters notwendig und im Foyer erfolgt der Einbau eines Glasabschlusses nach dem Drehkreuz als Lärmschutz und wegen der Wärmeeffizienz. Abgesehen davon, wurden bei Wartungsarbeiten im August

zusätzliche erforderliche Maßnahmen festgelegt, die im Schließungszeitfenster abgewickelt werden können.

Die Bäderverwaltung der Stadtwerke Ettlingen GmbH bittet um Verständnis für den zusätzlichen Schließungszeitraum. Doch dadurch bleibt das Albgau-Hallenbad auch nach seinem 50. Geburtstag ein schönes Familienbad.

Der Zeitabschnitt während dieser Schließungsphase bietet auch die Gelegenheit, die Geburtstagsfeierlichkeiten vorzubereiten.

Am **Montag, 18.11.** hat das Albgau-Hallenbad Ettlingen von 13 bis 20 Uhr geöffnet, die Sauna bleibt geschlossen.

Alle Informationen zum Jubiläum finden Sie unter: [www.jubiläum.baeder-ettlingen.de](http://www.jubiläum.baeder-ettlingen.de).

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: [baederverwaltung@sw-ettlingen.de](mailto:baederverwaltung@sw-ettlingen.de)

Homepage: [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de) oder [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de)

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Studienfahrt nach Pula, Istrien

Vom 6. bis zum 12. Oktober unternahmen wir mit 30 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 eine unvergessliche Studienfahrt nach Pula, Istrien. Die Reise stand unter dem Thema Meeresbiologie und Geographie, doch neben den fachlichen Aspekten standen auch kulturelle Erlebnisse, das Kennenlernen der einzigartigen Landschaften Istriens und vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Schon der Aquariumsbesuch, der eigentlich nicht geplant war, aber aufgrund von zu rauher See stattfand, war sehr interessant und regte uns an, am nächsten Tag doch noch das kalte Nass zu erforschen. So zwangen wir uns in Neoprenanzüge hinein und schnorchelten den Vormittag, auf der Suche nach Meereslebewesen. Leider war durch den immer noch recht starken Wellengang die Sicht sehr eingeschränkt, aber immerhin Seegurken, Einsiedlerkrebse und einige Seeigel konnten wir entdecken. Auch kleinere Fische konnten sich vor uns nicht verstecken. Weiterhin erlebten wir die Stadt Pula, mit dem schönen Amphitheater, unternahmen eine Wanderung im Naturschutzgebiet Kap Kamenjak, besichtigten die Karstlandschaft und die Grotte Baredine, fuhren mit dem Schiff auf dem Limksifjord und genossen das Meer und das Miteinander.

Gemeinsame Aktivitäten wie das Kochen und die langen Abende mit zwei Geburtstagen nacheinander und vieler Gespräche machten die Woche zu etwas ganz Besonderem. Es war eine Zeit, in der wir viel lachten (und auch

weinten), uns austauschten und als Gruppe enger zusammenwuchsen. Diese Momente des Zusammenseins, in denen man sich besser kennenlernt, bleiben uns allen am stärksten in Erinnerung.

Aus Lehrersicht ist es selten, eine so harmonische Gruppe zu erleben. Diese Fahrt war geprägt von Offenheit, Spaß und dem Gefühl, gemeinsam eine großartige Zeit zu verbringen. Solche Erlebnisse sind das, was Studienfahrten unvergesslich machen, und dafür möchten wir uns bei unseren Schülerinnen und Schülern/ bei „unseren Mäusen“ ganz herzlich bedanken!



*Eine außergewöhnliche Woche erlebten 30 Schülerinnen und Schüler in Kroatien.*

*Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium*

Weitere Bilder zu dieser außergewöhnlichen Woche gibt es auf unserer Homepage unter „Mitteilungen“.

Christian Ullrich und Alexandra Quitsch

#### SMV-Seminar 2024

**Das SMV-Seminar in Karlsruhe war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine produktive Zeit zur Planung und Organisation des kommenden Schuljahres.**

Zu Beginn des Seminars gab es einige Warm-Ups, um das Eis zu brechen und das Team zu stärken. Anschließend wurden verschiedene Ressorts gebildet, in denen die Teilnehmenden themenspezifisch arbeiteten.

Ein zentrales Thema des Seminars war der bereits bestehende Handysafe, der weiter etabliert und klarer geregelt werden muss. Es wurde diskutiert, wie die Handynutzung in den Pausen eingeschränkt werden kann, um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler in den Pausen nicht mit dem Handy spielen, sondern sich erholen oder soziale Interaktionen fördern.

Zudem wurden geplante Aktionen im Schuljahr besprochen, darunter die beliebte Valentinsaktion und die Halloweenparty. Der SMV-Kalender und die allgemeine Kommunikation innerhalb der Schule waren ebenfalls wichtige Diskussionspunkte, um die Arbeit der SMV besser zu koordinieren.

Ein besonders dringliches Anliegen war das Thema Vandalismus in den Schultoiletten, der bekämpft werden muss. Hier wurden verschiedene Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung des Problems besprochen.

Die Schulsprecher Toni (erster Schulsprecher), Ani (zweite Schulsprecherin) und

Liane (dritte Schulsprecherin) leisteten tatkräftige Unterstützung bei der Planung und setzten sich stark für die Anliegen der Schülervertretung ein.

Am Abend des ersten Seminartages gab es einen Spaziergang in die Stadt und zum Schloss, der allen eine kleine Auszeit vom intensiven Arbeiten bot. Die Nacht war kurz, denn der nächste Tag stand im Zeichen der abschließenden Planungen und einer umfassenden Evaluation der besprochenen Projekte.

**Ein großer Dank gilt der Fördergemeinschaft des AMGs,** die durch ihren finanziellen Zuschuss dieses Seminar erst ermöglicht hat.

Das Seminar war ein großer Erfolg, und die SMV blickt motiviert auf das kommende Schuljahr!



*Ein starkes Team, um die Belange der Schülerinnen und Schüler zu vertreten*

*Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium*

### Eichendorff-Gymnasium

**Beste behin, ongi etorria Euskal Herria! Hello again im Baskenland! Erasmus+Austausch in Vitoria-Gasteiz**

Wie schon so oft in den letzten Schuljahren begaben sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums im Oktober mit ihren Begleitlehrkräften auf die Reise nach Vitoria-Gasteiz zum Colegio Sagrado Corazón, mit dem schon über sehr viele Jahre eine innige Verbindung besteht.

Doch etwas war dieses Mal anders und auch um einiges anstrengender. Mit Frau Jäger und Frau Schäfer ging es nicht mit dem Flugzeug in den Norden der Iberischen Halbinsel, sondern um acht Uhr in der Frühe von Karlsruhe per TGV über Paris nach Hendaye in den westlichen Pyrenäen. Von dort aus musste man anschließend den „Euskotren“, die baskische Bahn, bis San Sebastián nehmen und danach noch eine Stunde auf der Busfahrt bis zum endgültigen Ziel Vitoria-Gasteiz ausharren. Die Reisegruppe hielt diese Strapazen tapfer durch und die Jugendlichen wurden am Sonntagabend pünktlich um 19.30 Uhr am Busbahnhof außerhalb der Stadt von ihren Gasteltern und -schülern sehr herzlich mit den üblichen „besitos“ rechts und links



auf die Wangen empfangen. Dann ging es erst einmal in die Gastfamilien. Schlaf war dringend nötig, sollte doch am kommenden Tag gleich die Erasmus+-Woche starten.

Diese war spannend und aufregend. Gleichzeitig mit den deutschen Gästen waren französische und portugiesische Schüler mit ihren Lehrkräften vor Ort, die ebenfalls am Erasmus+-Programm teilnahmen. Die zahlreichen Unternehmungen fanden in der internationalen Gemeinschaft statt, wobei es lebhaft zuzuging.

Die Aktivitäten waren vielseitig und abwechslungsreich. Nach einem ersten Kennenlernen, der jeweiligen Vorstellung der Schulen und einem gemeinsamen kulinarischen Snack der drei Kulturen am Mittag, bei dem vor allem die zahlreichen portugiesischen Leckereien und die baskischen Pintxos (Tapas) beeindruckten, gab es einen sehr herzlichen Empfang im Rathaus inklusive historischem Vortrag für alle ausländischen Schüler.

Die nächsten beiden Tage standen Naturerlebnisse und -erforschung sowie wissenschaftliche Erkenntnisse in den MINT-Fächern sowie in der Raumfahrt auf dem Programm. Im Gorbeia Naturpark wurde in die baskische Botanik und Faunistik eingeweiht. Im wissenschaftlichen Museum „KutxaEspacio de la Ciencia“ in der Nähe von San Sebastián, einem beeindruckenden Mitmachmuseum, konnten die Schüler sich mit verschiedenen Naturwissenschaften beschäftigen und an über 160 Modulen alleine, mit ihrem Partner oder in Gruppen Experimente durchführen, wobei sie sehr viel Freude hatten und sich alle Nationen spielerisch näher kamen. Anschließend gab es eine 3D-Reise durchs Universum im Planetarium mit seinen über 140 Sitzplätzen. Die Krönung des Tages war der Besuch im mondänen San Sebastián, das sich an die berühmte Bucht „La Concha“ (Die Muschel) schmiegt und wegen seiner Schönheit zu allen Jahreszeiten viele Besucher anzieht. Die beiden letzten Tage gab es Präsentationen der einzelnen Schulen zu bekannten Naturschutzgebieten der jeweiligen Länder bzw. Regionen. Hierbei gab es viele Gemeinsamkeiten im Umgang mit ökologischen Fragen und Problemen zu entdecken.

Mit einem kooperativen Kunstprojekt, bei dem die Jugendlichen in multikultureller Gruppenarbeit ein kreatives Poster mit den Ergebnissen der Woche gestalteten, und einer sich anschließenden Evaluation endete die Erasmus+-Woche für die strahlenden, aber auch erschöpften Schüler.

Bevor es wieder zurück nach Deutschland ging, hatten sie noch einen freien Tag. Die spanischen Familien gaben sich sehr viel Mühe, den Gästen noch weitere schöne Orte im Baskenland zu zeigen. Einige besuchten das Guggenheim-Museum in Bilbao, andere verbrachten den Tag im mittelalterlichen Städtchen Laguardia in der Region Rioja-Alavesa.

Der Rückbesuch der spanischen Schüler mit ihren Lehrern wird im Frühjahr 2025 stattfinden.

Was hier noch besonders hervorgehoben werden muss: Dieser Schüleraustausch wird großzügig über das europäische Erasmus+-Programm gefördert. Das heißt, es entstehen den Familien nur sehr geringe Kosten. Auch die anstrengende Reise per Bus, Bahn und TGV von Karlsruhe nach Vitoria lohnt sich am Ende, denn hierfür gibt es von Erasmus – aus Gründen der Nachhaltigkeit – mehr Fördergelder als für Reisen mit dem Flugzeug.

Das Angebot gilt jedes Schuljahr für interessierte und engagierte Zehntklässler. Angeworben werden die Schüler bereits gegen Ende der 9. Klasse, also noch in diesem Schuljahr.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt „Kaixo Euskal Herria“/ „Hallo Baskenland“. Bis dahin sagen wir „Agur!“/„Tschüss!“.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

## Anne-Frank-Realschule

### Winterzauberfest



Plakat: AFR

## Schillerschule

### Einladung zum Adventsbasar

# Adventsbasar



## In der Schillerschule

Plakat: SCHI

Einstimmen auf den Advent mit Musik, weihnachtlichen Basteleien und kulinarischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

### Drogenprävention

Am 05.11. besuchten die beiden Abschlussklassen der Schillerschule, die 10a und die 10b, gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen das Theaterstück „#Constantcraving“ von Daniel Ratthei, das im Inseltheater aufgeführt wurde. „#Constantcraving“ ist ein Drama über eine schüchterne junge Frau, die nicht „Nein“ sagen kann und langsam immer mehr in die Drogenwelt abdriftet.

Craving ist Englisch und bedeutet intensives Verlangen. Suchtkranke spüren oft ein starkes Verlangen, Suchtmittel weiter zu nehmen.

Mia ist eine schüchterne Jugendliche, die auf der Party eines Freundes zum ersten Mal Drogen konsumiert. Am nächsten Tag verschläft sie die Beerdigung ihrer Oma und hat einen Blackout vom vorherigen Tag. Sie redet selber schlecht darüber, aber gleichzeitig wird eine zweite Person als ihr Unterbewusstsein dargestellt, die ihr einredet, dass es nicht so schlimm gewesen sei. Mia steigt immer mehr in den Drogenkonsum ein und vernachlässigt alles andere. Sie behandelt ihr Umfeld schlechter und schwänzt die Schule. Gegen Ende des Theaterstückes bietet ihr Freund ihr härtere Drogen an und bittet sie vorbeizukommen. Sie stimmt widerwillig zu.

Der Autor zeigt damit, dass der übermäßige Konsum von Drogen zu einem ungesunden Lebensstil führt.

Nach dem Theaterstück gab es ein Gespräch mit einer Suchtberaterin aus der Umgebung.

Zusammen mit einem ehemaligen Süchtigen erklärte sie uns darüber auf, wie die Suchtprävention arbeitet. Der ehemals Süchtige identifizierte sich selbst mit dem Theaterstück und schilderte uns seine Geschichte. Er erklärte sehr eindrucksvoll aus eigener Erfahrung, wie Menschen in eine Sucht abrutschen und dass ihm seine Freundin und die Suchtberatung sehr geholfen haben.

Sehr viele Schüler hatten sehr persönliche Fragen an ihn, die er ohne Umschweife beantwortete. Er zeigte uns, was eine Droge aus einem Leben machen kann und schilderte, wie viel Schreckliches (Verlust sozialer Kontakte, Suizide von Freunden ...) passieren musste, damit er sich an eine Beratungsstelle wandte.

Insgesamt war dies ein sehr lehrreicher Vormittag – Lernen einmal anders.

(L. K. und E. W., 10b)

## Wilhelm-Röpke-Schule

### „Theater mobile Spiele“ spielt Woyzeck für die Deutschkurse gAN

Schauspieler Julian Koenig agierte am 5. November für 60 Minuten als Woyzeck in der Wilhelm-Röpke-Schule. Ein Schlachtfeld bot den Rahmen der Kulisse für das Ein-Mann-Theater. Unter Zuhilfenahme von Puppen, die die anderen Figuren neben Woyzeck darstellten, brachte der Akteur dem aufmerksamen Publikum eine humane Sichtweise auf den determinierten Protagonisten näher.



Foto: Wortmann

Weitere Requisiten wie ein Drahtzaun, eine Stimme aus dem Off mit Textsequenzen des Originaltexts und die Puppen selbst standen währenddessen symbolisch für Woyzecks innere Welt – eingesperrt, verzweifelt, mit Stimmen im Kopf. Die übertriebene Hässlichkeit der Puppen als Spiegelbild der Verkommenheit der Figuren und auch Büchners Kritik an der feudalen Gesellschaft lieferten dabei ein eindringliches Bild der Dramenhandlung. Genauso bleibt der wiederkehrende Signalton im Gedächtnis, der den

Protagonisten wie bei Tierversuchen an die Nahrungsaufnahme von seinen Erbsen erinnerte.

Die Abipflichtlektüre wurde durch diese Vorstellung anschaulicher, griffiger und der Blick wurde noch einmal auf wesentliche Textstellen gerichtet. Das anschließende Nachgespräch mit Fragen aus dem Publikum und Erläuterungen zur Inszenierung lieferte als Reflexion der Vorführung einen klärenden Abschluss.

## Heisenberg-Gymnasium

### Blumen und Brandsätze

#### - Lesung am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium

Am 5.11.2024 las der Historiker Klaus Neumann in der Schulmensa aus seinem neu erschienenen Buch „Blumen und Brandsätze“ vor. Vor fast 40 Jahren war der Autor nach Australien gezogen und lehrte dort als Professor für Geschichte in Melbourne. Seit 2018 lebt er wieder in Deutschland. Warum kehrt jemand mit einer erfolgreichen akademischen Karriere wieder in sein Heimatland zurück?

Er war neugierig, wie sich Deutschland in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Ein Thema hat ihn dabei besonders interessiert: der Umgang der Deutschen mit Flüchtlingen. Durch die internationale Berichterstattung über die herzliche Aufnahme der syrischen Flüchtlinge 2015 neugierig geworden, wollte er wissen, wie sich die Politik und der Alltag verändert haben. Mit den Methoden eines Historikers untersuchte er, wie Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge im westdeutschen Hamburg-Altona und im ostdeutschen Pirna aufgenommen wurden, führte Gespräche, studierte Akten und las in alten Zeitungen. Dabei fand er immer noch Beispiele für offenherzige Aufnahme („Blumen“), aber leider auch viele für Hass und Gewalt („Brandsätze“). Doch er schildert nicht nur die aktuelle Lage, sondern stellt auch die Entwicklung seit dem Fall der Mauer dar. Sein Buch gewährt neue Einblicke in dreieinhalb Jahrzehnte deutscher Geschichte. Zugleich ist es ein Plädoyer für eine umfassende und gut informierte Debatte über die Frage, warum Deutschland Schutzsuchende aufnehmen sollte.

Wie Dietmar Süß in der Süddeutschen Zeitung schreibt, erzählt „das Buch auch eine – bislang zu selten in der Geschichte von Flucht und Migration einbezogene – Demokratiegeschichte von unten.“

In Ettlingen diskutierte Klaus Neumann mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 12 über die Fragen, ob und wie der Zugang von Flüchtlingen begrenzt werden sollte, wie junge Menschen sich ihre Meinung bilden und welche Probleme es mit der Aussagekraft von Kriminalitätsstatistiken gibt. Er blieb dabei stets offen und gab Dankanstöße, sich zu überlegen, wie man zu seiner eigenen Meinung gekommen ist.

**Klaus Neumann, Blumen und Brandsätze: Eine deutsche Geschichte, 1989-2023; Gebundene Ausgabe, 512 Seiten.** Hamburger Edition; 1, April 2024, ISBN-10: 3868543856



Klaus Neumann bei der Lesung Foto: Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften (Benutzungssatzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften)

#### § 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Stadt Ettlingen betreibt die in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die von der Stadt Ettlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume die der Unterbringung von Obdachlosen oder Personen dienen, die sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnot befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.
- (3) Asylbewerberunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt Ettlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

## § 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Die Unterbringung erfolgt durch schriftliche Einweisungsverfügung. Die schriftliche Einweisungsverfügung kann auch im Anschluss an die tatsächliche Unterbringung nachgeholt werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in eine bestimmte Unterkunft oder auf Zuweisung oder auf Art sowie Größe von bestimmten Räumen besteht nicht.

Die Umsetzung von einer zugewiesenen Unterkunft in eine andere ist aus sachlichen Gründen jederzeit möglich. Wohnräume können der gemeinschaftlichen Benutzung zugewiesen werden.

## § 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht oder nach Erlass einer schriftlichen Verfügung zu dem in der Verfügung genannten Zeitpunkt.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Ettlingen oder durch Rückgabe der Unterkunft einschließlich Schlüssel. Sofern es sich um befristete Einweisungen handelt, endet das Benutzungsverhältnis spätestens mit Ablauf der in der Einweisungsverfügung genannten Frist. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.
- (3) Das Benutzungsverhältnis kann insbesondere beendet werden, wenn
  1. der Eingewiesene sich ein anderes Unterkommen beschafft hat;
  2. eine vertragliche wohnungsmäßige Unterbringung durchgeführt wird;
  3. der Eingewiesene die Unterkunft länger als sechs Tage nicht mehr selbst bewohnt, sie ohne schriftliche Zustimmung nicht mehr ausschließlich zu Wohnzwecken benutzt oder sie nur zur Aufbewahrung seines Hausrats etc. verwendet mit Ablauf des siebten Tages;
  4. der Eingewiesene die ihm zugeteilte Unterkunft nicht innerhalb von sieben Tagen bezieht mit Ablauf des siebten Tages;
  5. der Eingewiesene Anlass zu Konflikten gibt, die zu einer Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder zu Gefährdungen von Hausbewohnern und/oder Nachbarn führen und die Konflikte nicht auf andere Art und Weise beseitigt werden können;
  6. die Unterkunft im Zusammenhang mit Umbau-, Erweiterungs-, Erneuerungs- oder Instandsetzungsarbeiten geräumt werden muss;
  7. bei angemieteter Unterkunft das Mietverhältnis zwischen der Stadt Ettlingen und dem Dritten beendet wird.

8. der Benutzer mit mehr als sechs Monatsbeträgen der Benutzungsgebühr oder Nebenkosten im Rückstand ist.

9. der Benutzer sich durch eigene Mittel selbstständig ein Unterkommen beschaffen kann.

## § 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung Instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen wurden.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und am überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung, das Einbringen von weiteren Ausstattungsgegenständen nur nach mündlicher Zustimmung der Stadt Ettlingen vorgenommen werden. Die ausdrückliche Zustimmung wird in der Regel nur erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die Veränderung verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Ettlingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt Ettlingen unverzüglich über Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Dem Benutzer der Unterkunft ist grundsätzlich untersagt,
  1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufzunehmen, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch). Eine angemessene Dauer ist insbesondere dann nicht gegeben, wenn sich der Besuch während der allgemeinen Ruhezeiten in der Unterkunft oder auf dem Grundstück aufhält;
  2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen;
  3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anzubringen oder aufzustellen;
  4. ein Tier jeglicher Art in der Unterkunft zu halten;
  5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abzustellen;

6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vorzunehmen;

7. Nachschlüssel der Unterkunft oder des benutzten Raumes fertigen zu lassen bzw. Schlösser auszutauschen.

- (5) Ausnahmen von den Verboten nach Abs. 4 kann die Stadt Ettlingen im Einzelfall schriftlich erteilen, wenn die Zweckbestimmung der Unterkunft nicht gefährdet wird und der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Ettlingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.
- (6) Die Zustimmung nach Abs. 3 und die Ausnahmen nach Abs. 5 können befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmungen der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung und die Erteilung einer Ausnahme können widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Stadt vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt Ettlingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (sog. Ersatzvornahme).
- (9) Die Stadt Ettlingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Stadt Ettlingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt Ettlingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

## § 5 Ausstattung der Unterkünfte

Die Unterkünfte sind in den Bereichen der Allgemeinflächen mit einer Kochmöglichkeit, einer Spülmöglichkeit sowie einer Kühlmöglichkeit ausgestattet.

Die Zimmer der Bewohner sind mit einem Bett mit Matratze oder einer ähnlichen Schlafmöglichkeit, sowie einem Spind bzw. Schrank, einem Tisch und einem Stuhl ausgestattet.

Bewohnen mehrere Bewohner ein Zimmer gemeinsam, steht diesen ein gemeinsamer Tisch zur Verfügung.

### § 6 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft und der Gemeinschaftsräume sowie sanitären Anlagen zu sorgen.
- (2) Wird gegen Abs. 1 verstoßen und beispielsweise die Unterkunft nicht ordnungsgemäß gereinigt, kann es unter Umständen zu einer Ersatzvornahme durch ein Reinigungsunternehmen auf Kosten des Bewohners kommen.
- (3) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt Ettlingen unverzüglich mitzuteilen.
- (4) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Wissen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Ettlingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen (sog. Ersatzvornahme), wenn der Benutzer dies nach Aufforderung binnen angemessener Frist nicht selbst getan hat.
- (5) Die Stadt Ettlingen wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist außer bei Gefahr im Verzug (z. B. Wasserrohrbruch) nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Ettlingen zu beseitigen.

### § 7 Räum- und Streupflicht

Der Stadt Ettlingen obliegt die Räum- und Streupflicht nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), jeweils in der gültigen Fassung.

### § 8 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Stadt Ettlingen besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume be-

stimmt werden, erlassen. Daneben ist die jeweils gültige Brandschutzordnung zu beachten.

- (3) Die Stadt Ettlingen oder von ihr beauftragte Dritte üben das Hausrecht aus.
- (4) Die Stadt Ettlingen kann die Benutzung von Räumen und Gegenständen, die allen Bewohnern gemeinsam zur Verfügung stehen, durch einen besonderen Benutzungsplan regeln.

### § 9 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer mit Zustimmung der Stadt Ettlingen selbst nachgemachten, sind der Stadt Ettlingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Ettlingen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft mit der ausdrücklichen Zustimmung der Stadt Ettlingen versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt Ettlingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.
- (3) Wird das Benutzungsverhältnis beendet und erfüllt der Benutzer seine Verpflichtung zur vollständigen Räumung nicht, kann die Stadt zurückgelassene Gegenstände auf Kosten des bisherigen Benutzers räumen und in Verwahrung nehmen. Dabei können Gegenstände, auf deren Einlagerung der Benutzer durch eine schriftliche Erklärung verzichtet hat, entsorgt werden.

Brauchbar erscheinende und verwertbare Gegenstände werden zur Einlagerung in ein städtisches Lager zur vorübergehenden Verwahrung gebracht. Müll und unbrauchbar erscheinende Gegenstände sowie Gegenstände, die objektiv wertlos bzw. völlig unverwertbar erscheinen, so dass eine Versteigerung, ein Verkauf oder eine sonstige Verwertung von vornherein aussichtslos erscheint bzw. nicht kostendeckend erfolgen kann, werden ordnungsgemäß entsorgt.

Sofern der Benutzer die eingelagerten Gegenstände nicht binnen einer Frist von drei Monaten nach der Beendigung des Benutzungsverhältnisses trotz schriftlicher Aufforderung abholt, werden die Gegenstände einer Verwertung durch Versteigerung oder Verkauf zugeführt und der Erlös hinterlegt. Gegenstände, die nicht verwertbar oder deren Verwertung nicht kostendeckend erfolgen kann, können von der Stadt karitativen

Einrichtungen zur Verfügung gestellt oder entsorgt werden. In begründeten Einzelfällen kann hiervon abgewichen werden.

### § 10 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Stadt Ettlingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Ettlingen keine Haftung.

### § 11 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

### § 12 Verwaltungszwang

- (1) Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine vollstreckbare Umsetzungsverfügung oder Räumungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung/Räumung durch unmittelbaren Zwang (Zwangsräumung) nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) in seiner jeweils gültigen Fassung vollzogen werden.
- (2) Bei der Zwangsräumung oder der Umsetzung entstehende Kosten können dem Bewohner auferlegt werden.

### § 13 Gebührenpflicht, Gebührenschuldner, Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren (einschließlich Betriebskosten) je Platz und Monat entsprechend der in der Anlage 1 der Satzung genannten Beträge für die Unterbringung in der jeweiligen Unterkunft erhoben.
- (2) Die Gebühren werden mittels leistungsorientierter Bewertung der Unterkünfte entsprechend ihrer Ausstattung durch Einteilung in 4 Kategorien festgelegt.
- (3) Bei der Berechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zu Grunde gelegt.
- (4) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften aufgrund

einer Verfügung untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner, soweit sich diese Personen die Unterkunft nicht nur im Rahmen einer Zweckgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft teilen.

#### § 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem in der Einweisungsverfügung festgesetzten Beginn des Benutzungsverhältnisses und endet mit dem Tag der Rückgabe der Unterkunft. § 9 Abs. 1 gilt entsprechend.
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

#### § 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. § 14 Abs. 2 gilt entsprechend.

#### § 16 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  1. entgegen § 4 Abs. 2 die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör nicht pfleglich behandelt, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung die Unterkunft nicht instand hält und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht in dem Zustand herausgibt, in dem er sie bei Beginn der Benutzung übernommen hat;
  2. entgegen § 4 Abs. 3 Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und am überlassenen Zubehör ohne ausdrückliche Zustimmung erbringt oder weitere Ausstattungsgegenstände ohne mündliche Zustimmung der Stadt Ettlingen einbringt;
  3. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 1 in der Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich Dritte über eine angemessene Dauer (Besuch) hinaus, aufnimmt;
  4. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 2 die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken nutzt;
  5. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 3 ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringt oder aufstellt;

6. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 4 ein Tier jeglicher Art in der Unterkunft hält;
  7. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 5 in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellt;
  8. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 6 Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornimmt;
  9. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 7 Nachschlüssel der Unterkunft oder des benutzten Raumes fertigen lässt bzw. Schlösser austauscht;
  10. entgegen § 6 Abs. 1 seiner Pflicht, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft und der Gemeinschaftsräume sowie sanitären Anlagen zu sorgen, nicht nachkommt;
  11. entgegen § 6 Abs. 3 einen sich zeigenden wesentlichen Mangel der Unterkunft oder eine erforderlich werdende Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr, nicht unverzüglich der Stadt Ettlingen mitteilt;
  12. entgegen § 6 Abs. 5, außer bei Gefahr im Verzug, an der Unterkunft oder am Hausgrundstück auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Ettlingen beseitigt;
  13. gegen eine nach § 8 Abs. 2 erlassene Hausordnung der Stadt Ettlingen oder die jeweils gültige Brandschutzordnung verstößt;
  14. entgegen § 9 Abs. 1 bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses die Unterkunft nicht vollständig geräumt und sauber zurückgibt und alle Schlüssel, auch die selbst nachgemachten, nicht herausgibt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach dieser Satzung zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 142 Abs. 2 Gemeindeordnung mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Höhe der Geldbuße wird gemäß § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten festgesetzt.

#### § 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntgabe zum 15.11.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Stadt Ettlingen vom 22.11.2017 zum 14.11.2024 außer Kraft.

Ettlingen, 07.11.2024

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

#### Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

Objekte	Kategorie	Benutzungsgebühr je Platz und Monat in €
Adolf-Kolping-Str. 3	3	380,00
Albert-Schweitzer-Str. 2	3	380,00
Albstr. 51	3	380,00
Anton-Bruckner-Str. 6 A	2	420,00
Barschweg 2	3	380,00
Bergstr. 13 A	3	380,00
Bulacher Str. 10	3	380,00
Bunsenstr. 2 – 4	3	380,00
Damaschkestr. 4	3	380,00
Deichstr. 6	2	420,00
Dekaneigasse 12	3	380,00
Dekaneigasse 18	3	380,00
Dieselstr. 52	3	380,00
Dieselstr. 57	3	380,00
Englerstr. 22	2	420,00
Epernayer Str. 12	3	380,00
Epernayer Str. 24	2	420,00
Epernayer Str. 41	2	420,00
Etogesstr. 13	3	380,00
Goethestr. 3	2	420,00
Gutenbergstr. 9	3	380,00
Hasenbergweg 16	2	420,00
Hauptstr. 35	2	420,00
Hauptstr. 68	3	380,00
Hauptstr. 72	2	420,00
Hebelweg 3	1	480,00
Hohewiesenstr. 62d	2	420,00
Jahnstr. 30	3	380,00
Kehreckweg 7	2	420,00
Kirchengasse 1	3	380,00
Kirchenplatz 13	3	380,00
Kirchstr. 12	2	420,00
Kriegstr. 9	4	330,00
Leopold-Ziegler-Str. 1	2	420,00
Lindenweg 10	3	380,00
Lindenweg 16	3	380,00
Lindenweg 63	3	380,00
Marktstr. 16	2	420,00
Mittelbergstr. 27	2	420,00
Mittelbergstr. 44 A + B	4	330,00
Moosbronner Str. 30 A	2	420,00
Moosbronner Str. 33	3	380,00
Moosbronner Str. 68	3	380,00
Neckarstr. 1	3	380,00
Neuwiesenrebenstr. 37	2	420,00
Oetelsbachstr. 2	2	420,00
Pforzheimer Str. 23	3	380,00
Rastatter Str. 3	3	380,00
Rastatter Str. 10	3	380,00
Rastatter Str. 16 A	1	480,00
Rebenweg 15	2	420,00
Rheinstr. 67	2	420,00
Rheinstr. 79 A	2	420,00
Rheinstr. 119	3	380,00
Rheinstr. 145 A	1	480,00
Rheinstr. 155 + 157	3	380,00
Richard-Wagner-Str. 11	3	380,00
Rohrerweg 16	2	420,00
Scheffelstr. 21	2	420,00
Schleinkoferstr. 39	2	380,00
Schlesierstr. 31	2	420,00
Schöllbronner Str. 91	2	420,00
Schumacherstr. 7	3	380,00
Schumacherstr. 27	3	380,00
Sommerstr. 1	3	380,00
Schwarzwaldring 51	4	330,00

Steinigäcker 13	2	420,00
Talstr. 8 - EG	2	420,00
Talstr. 8 - DG	3	380,00
Talstr. 19	3	380,00
Teichweg 2	3	380,00
Theodor-Heuss-Str. 5	2	420,00
Ufgastr. 12	3	380,00
Veilchenstr. 9	3	380,00
Willy-Brandt-Str. 10	2	420,00
Zehntwiesenstr. 44	2	420,00
Zeppelinstr. 3	3	380,00

## Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 06.11.2024 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBI. S. 185) wie folgt festgestellt:

Summe Erträge	8.380.104,75 €
Summe Aufwendungen	8.799.211,99 €
Verlust	419.107,24 €

- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschlussbericht 2021 ist in der Zeit vom 14.11.2024 bis einschließlich 22.11.2024 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.25, 2. OG. während der Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.  
Servicezeiten:

Montag und Dienstag, 9 bis 12 Uhr, Donnerstag, 13:30 bis 17 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.  
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)**

#### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvvertrieb.de](http://www.gsvvertrieb.de)

#### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



Die Musikschule der Stadt Ettlingen sucht zum 01.05.2025 eine

### Lehrkraft (m/w/d) im Fach Gitarre

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 9b TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 02.12.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule Herrn Stefan Moehrke (07243/101312 oder [stefan.moehrke@ettlingen.de](mailto:stefan.moehrke@ettlingen.de)).



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Bautechniker/in (m/w/d) Fachrichtung Tiefbau

Vollzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe 9a TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 08.12.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101360 (Herr Obreiter, Stadtbauamt) oder 07243/101518 (Anja Karbstein, Personalabteilung)



## Mitteilungen anderer Ämter

### KVV: Kinowoche für Abo-Kunden

Mit Bus und Bahn zum nächsten Blockbus-ter: Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) lädt seine Abo-Kundinnen und -Kunden im November zu einem vergünstigten Kinobesuch ein. Von Donnerstag, 14. November, bis einschließlich Mittwoch, 20. November, kann jeder AboKunde bis zu zwei Kinokarten zum Preis von jeweils 5,50 Euro (zuzüglich der jeweiligen Zuschläge des Kinos, z. B. für 3D-Filme oder Filme mit Überlänge) erwerben. Einfach AboTicket des KVV an der Kinokasse vorzeigen! Die KVV-Kinowoche findet in Kooperation mit dem Filmpalast am ZKM, Universum-City in Karlsruhe, dem FORUM Rastatt und dem Kulisse Kino Ettlingen statt. Von der KVV-Aktion ausgenommen sind lediglich IMAX-Vorstellungen. Reservierungen sind beim jeweiligen Kino möglich. Die Kino-Tickets zum Sonderpreis sind für alle Personen erhältlich, die eine der folgenden Abo-Karten des KVV nutzen:

- Deutschlandticket
- Deutschlandticket Job
- AboFix
- KombiCard
- JobTicket BW
- Firmenkarte
- D-Ticket JugendBW
- Studiticket
- Monatskarte
- 9-Uhr-Karte • ScoolCard
- Karte ab 65.

## Wir gratulieren

## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.



## BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

- Wo** ist etwas passiert?
- Was** ist passiert?
- Wie** viele Verletzte?
- Welche** Art von Verletzungen?
- Warten** Sie auf Rückfragen!

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 14. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

### Freitag, 15. November

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

### Samstag, 16. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

### Sonntag, 17. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

### Montag, 18. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

### Dienstag, 19. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 56530, 76337 Busenbach

### Mittwoch, 20. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

### Donnerstag, 21. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge**: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Beratungsangebote**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**DRK-Bereitschaftsdienst:** kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).**

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

**Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

**Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe**

Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

**Pia's Pflegeteam GmbH,**

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege,** Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen**

**GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflegeteam GmbH - MANO Vitalis Tagespflege** Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**R, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**ATERIMA care Team Ettlingen** Interaktives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan

Lumpp, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler Tel. 0151 663 652 66, ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

**AWO Albtal gGmbH,** Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

**AWO Essen auf Rädern,** Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

**Gute Hilfe – einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

**Senioren-Service** Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

**Schwangerschaftsberatung**

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,



E-Mail:  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de.

**El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

**Kreuzbund e. V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

**CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe** für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter:  
coda-karlsruhe.jimdosite.com

## Familie- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Mano Pflorgeteam GmbH:** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind:** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Immobilien Kompetenz Centrum** gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

**Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

**Ansprechpartnerin für Familienthemen** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. November (Volkstrauertag) sowie Mittwoch, 20. November, Buß- und Betttag**

**Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Herz Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe, gestaltet mit dem Jugendchor – auch im Livestream unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de)

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen**

**Samstag** 17:30 Uhr Vorabendmesse  
**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse  
**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse  
**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag** 11 Uhr Messe für die verstorbenen Mitglieder der Schöllbronner Vereine; 11:45 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche

**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**  
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, [www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de), Gottesdienste in italienischer Sprache

**Sonntag** 11.45 Uhr Eucharistiefeier  
**Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis  
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfr. i.R. Sauer); parallel Kindergottesdienst

**Mittwoch, 20. November**, 19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde in der Johanneskirche  
**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Andreas Smith

**Mittwoch, 20. November**, 19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche

**Johannespfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (international) mitgestaltet vom libanesischen evangelischen Geistlichen Dr. Habib Sadr und Mitgliedern des Schneller-Vereins sowie Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst

**Mittwoch, 20. November**, 19.30 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Pfrin Christine Wolf und Vikarin Anja Bork in der Johanneskirche

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen  
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

**Liebezeller Gemeinde**

Mühlenstr. 59, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm  
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>  
Kontakt: [info@lgv-ettlingen.de](mailto:info@lgv-ettlingen.de)

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungeschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.  
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, [cg-ettlingen@web.de](mailto:cg-ettlingen@web.de) oder [www.cg-ettlingen.de](http://www.cg-ettlingen.de)

**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

## Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**Anmeldung zum Krippenspiel**

Sei dabei – erlebe Weihnachten am 24. Dezember um 16 Uhr in Ettlingen, Herz Jesu.

Spiele und singe mit als Engel, Josef, Maria oder Hirte!

**Proben: Freitag, 29.11., 13.12., 20.12. von 15 bis 15:45 Uhr im Gemeindezentrum Ettlingen Herz Jesu und**

**Montag, 23.12., 10 – 11 Uhr in der Herz Jesu Kirche.**

Für alle Kinder ab 5 Jahren bis 5. Klasse. Leitung: Patricia Bieringer und Carin Tessen. Weitere Infos und Anmeldung unter [chorleiter@vokalensemble-herz-jesu.de](mailto:chorleiter@vokalensemble-herz-jesu.de).

### Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Der letzte Sonntag im November ist der Christkönigssonntag und ein König war früher ein Anführer. Der König gab die Richtung vor. Die Menschen sind gefolgt – oder auch nicht. Auch heute ist es hoch aktuell, Menschen zu „folgen“. Die Zahl an Followern spielt für viele im sogenannten Social Media eine immense Rolle. Und so fragen wir uns im November: Wem folge ich? Und zwar am **Sonntag, 24. November, um 18:30 Uhr in Liebfrauen.**

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.

Sprechen Sie uns an:

L. Matheis ([lucia.matheis@mail.de](mailto:lucia.matheis@mail.de)),  
C. Seifried  
([info@geigenunterricht-seifried.de](mailto:info@geigenunterricht-seifried.de)),  
F. Hertweck ([franca.hertweck@web.de](mailto:franca.hertweck@web.de)),  
C. Feldmann-Leben ([c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de)).

### Bildungswerk Herz-Jesu

#### Vortrag

**Dienstag, 19. November**

**Gemeinsam für den Frieden – der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Deutsche Kriegsgräberfürsorge heute: Erinnerungskultur sowie Begegnung und Bildung junger Menschen im In- und Ausland sind jetzt wesentliche inhaltliche Schwerpunkte. Dennoch kann noch immer nicht die humanitäre Aufgabe – die Suche nach Kriegstoten im Ausland sowie deren Bestattung und Grabpflege – vernachlässigt werden.

Der Referent des Vormittags, **Volker Schütze**, nimmt Sie mit hinein in das breite Aufgabenspektrum dieser humanitären Organisation, er ist Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Bezirksverband Nordbaden

Der Vortrag findet von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt; Augustin Kast Straße 8, Ettlingen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### Missionsbasar

Am **Sonntag, 24. November**, öffnet der traditionelle Adventsbasar in Völkersbach im Klosterhof seine Türen. Der gesamte Erlös kommt wie jedes Jahr den vielfältigen Projekten von Pater Peter Bretzinger in Ecuador und El Salvador zugute.

Der Missionsbasar beginnt mit dem **Gottesdienst um 9 Uhr** mit Pfarrer Warneck, auch Pater Byron aus Ecuador wird den Gottesdienst mitfeiern. **Ab 10 Uhr öffnen die verschiedenen Verkaufsstände.**

Es gibt die sehr beliebten adventlichen Kränze und Gestecke. Im Bereich Handwerkskunst finden Sie Holz- und Drechselarbeiten, sowie die begehrten Näh- und Strickarbeiten. Außerdem gibt es Leckereien aus Großmutter's Küche und Dekoratives zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch der Losstand ist wieder mit dabei.

Zu Mittag gibt es Maultaschen sowie Fleischkäse, jeweils mit Kartoffelsalat und bunten Salaten sowie Käsespätzle mit gemischtem Blattsalat. In unserer Kuchentheke finden Sie eine schöne Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Dieses Jahr freuen wir uns auf den Harmonika-Spielring aus Ettlingen und die allseits bekannten Dorfmusikanten des Musikvereins Völkersbach, die zur musikalischen Unterhaltung aufspielen werden.

Die Glühweinhütte wird bereits am **Samstag, 23. November ab 17 Uhr** geöffnet. Im Ausschank ist Winzerglühwein und Apfelpunsch. Am Samstagabend bieten wir Ihnen hierzu Heiße im Weck und Hefezopf, am Sonntag frisch gebackene Waffeln.

### Luthergemeinde

#### Termine

Einladung zum Handarbeitskreis am 18.11. um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen. Pfarrerin Wolf besucht den Abendtreff am 21.11. um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. „Was stärkt und gut tut - Stille und andere Kraftquellen“.

### Paulusgemeinde

#### Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den **17. November**, findet direkt nach dem Gottesdienst um **11 Uhr** eine öffentliche Gemeindeversammlung in der Pauluskirche statt.

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl einer Protokollantin / eines Protokollanten
3. Der Ältestenkreis berichtet über die Fortführung der Gemeindeaufgaben nach Pfarrer Weidhas' Verabschiedung
4. Bericht des ÄK über vergangene Veranstaltungen und den aktuellen Stand des Strukturprozesses
5. Vorausschau auf geplante Veranstaltungen, u. a. Frau Nickischs Initiative Mehrgenerationen-Wochenend-Freizeit, 23. - 25. Mai 2025, für die Gemeinden im Kooperationsraum, in Feldberg-Falkenau
6. Gelegenheit für Fragen und Anregungen der Gemeindemitglieder
7. Schlussgebet

#### Einladung zum Seniorennachmittag

**Am Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr.** Zu Gast ist Marli Disqué, sie liest eine Geschichte von Paul Heyse: „Ein Ring“. Interessierte sind herzlich willkommen.

### Besuchsdienst lädt ein

Der Besuchsdienst trifft sich am Montag, 18. November, um 19 Uhr in der Paulusgemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen!

### Paulus-Stammtisch

Am **Donnerstag, 21. November, ab 19 Uhr** findet der nächste Paulus-Stammtisch im „Keglerheim“ Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1, statt. Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde, auch deren Freunde und Bekannten, und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder einen Treffpunkt darstellen. Für Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung, Tel. 0176 57901056.

Um mehr über die Paulusgemeinde zu erfahren, besuchen Sie unsere Homepage:

[www.paulusgemeinde-ettlingen.de](http://www.paulusgemeinde-ettlingen.de)

### Johannesgemeinde

#### Gottesdienst mit Gästen aus dem Libanon

Am Sonntag, 17. November, findet um **10 Uhr in der Johanneskirche** ein Gottesdienst mit Gästen aus dem Libanon statt. Sie berichten von der Arbeit der evangelischen Ludwig-Schneller-Schule, einem sehr beeindruckenden Projekt mit benachteiligten Kindern und mit Schwerpunkt auf Erziehung zum Frieden. In der jetzigen politischen Situation sind sowohl der Gottesdienst als auch der anschließende Vortrag im Gemeindehaus eine besonders wichtige Sache.

#### 11:30 Uhr Vortrag mit Bildern

**14 Uhr Festvortrag** zum Thema: Kinderschutz und Herausforderungen des Internatslebens in Zeiten von Krieg und Krisen

#### Lux aeterna – Morten Lauridsen

Einladung zum Konzert des Kammerchors Ettlingen in der Johanneskirche am Sonntag, 17. Nov., um 19 Uhr. Eintrittskarten auch im Pfarramt erhältlich.

#### Seniorenkreis

am 19. November um 14.30 Uhr unter dem Motto: „Verleih uns Frieden jeden Tag“ – damals und heute Lieder von Martin Luther.

Ein Nachmittag mit Vikarin Dr. Anja Bork. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Bitte vormerken:** am 23. November ist um 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

### Freie evangelische Gemeinde

**Freie evangelische Gemeinde**, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise / Kleingruppen** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr\* Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr\* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

**Teenkreis** für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr\* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr\* rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

**Senioren 60 Plus** jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2  
\* (außer in den Ferien)

## Veranstaltungen / Termine

**Donnerstag, 14. November**, 18 - 21 Uhr **Wildwochen - Wildkochkurs: Miele Center Mescher mit Thomas Fruhen**, 3 Gänge inklusive Weinbegleitung und Softgetränken. Bei Fragen Nina Grießhaber, Tel. 07243/101-118.

Tickets: **95,- €**

Karten gibt es in der Touristinformation (Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 bis 16 Uhr, Sa 9:30 bis 12:30 Uhr) und unter reservix.de.

Veranstaltungsort: Miele Center Mescher Ettlingen, Hertzstraße 36, Ettlingen  
Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation

**Freitag, 15. November**, 19 - 21 Uhr **After-Work-Buchcasting** Literaturtipps der besonderen Art: Eine Auswahl lesenswerter Titel aus unterschiedlichen Sparten präsentieren sich als Kandidaten in einer Casting-Show. Das Publikum ist die Jury und entscheidet im unterhaltsamen Wettbewerb über die Favoriten.

Eintritt: 5,- €/Anmeldung erforderlich  
Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de  
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Samstag, 16. November**, 11 - 18 Uhr **Kunsthändlermarkt in der Schlossgardenhalle, im Schloss und Schlosshof** mit Vorführungen  
Veranstaltungsort: Schlossgardenhalle,  
Veranstalter: Kultur- und Sportamt  
Weitere Termine: 17. November  
18 - 20 Uhr **Wildwochen 2024 - Exkursion mit Friederike Stertz: „Mondgeschichten“ Vollmond-Wanderung in Spessart**  
Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule

Ettlingen unter <https://vhsettlingen.de/> oder über 07243 101 499 **Kurs PU 211**

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm Spessart, Neue Steige, Ettlingen

Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation

20 - 22 Uhr **Nachcafé - Kai Magnus Sting „JA, WIE?! Tacheles und Wurstsalat“** Kai Magnus Sting

Tickets: VVK: 17 €/19 € AK: 19 €/21 € Erm. 50 % | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo (Tel.: 07243/ 101-333) oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Veranstaltungsort: Epernaysaal / Schloss,

**Sonntag, 17. November**, 19 - 21 Uhr **Lux aeterna; Morten Lauridsen und Werke von Purcell, Brahms, Pamin-tuan, Keser** Kammerchor Ettlingen Markus Bieringer, Orgel, Leitung: Ralf Keser  
Tickets: VVK: 13,- € in der Touristinfo, bei der Buchhandlung Abraxas, und unterkassa@kammerchor-ettlingen.de  
AK: 15,- € | Schüler/Studenten 13,- € Freie Platzwahl

Veranstaltungsort: Johanneskirche  
19 - 21 Uhr **kleine bühne ettlingen: Rosa und Celeste - Gastspiel**

Das Stück zeigt eine verblüffende, genaue Skizze, wie zwei Menschen in Einsamkeit, Isolierung, aber auch in ihrer Lebenslust und in ihren Träumen und Erinnerungen leben. *Keine Pause. Darstellerinnen wünschen sich Austausch mit dem Publikum nach der Vorstellung.*

Tickets: Normalpreis: 15 € | Ermäßigt: 13 €

Veranstaltungsort: kleine bühne

Veranstalter: kleine bühne ettlingen e. V.

**Dienstag, 19. November**, 16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Teilnahme kostenfrei/ Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

**Donnerstag, 21. November**, 10 - 12 Uhr **Rundgang durch die Stadtbibliothek** Lernen Sie die Bibliothek und ihre Angebote näher kennen.

Anmeldung unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Veranstalter: Stadtbibliothek

### Wanderungen:

**Samstag, 16. November**, 7 - 17:30 Uhr **Sportwandern von Schön-münzach aus**

In einem weiten Bogen umrunden wir Schön-münzach und passieren dabei den Hutzenbacher See, das Kammerloch, Besenfeld und den Nagoldursprung.

Kondition für ca. 34 km Strecke, 1100 HM auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung, Gäste sind willkommen, bitte eine Stirnlampe mitbringen.

Treffpunkt: 7 Uhr Bahnhofvorplatz am Gleis der S8, diese ist um 8:28 in Schön-münzach.

Anmeldung bis Mittwoch vor der Tour, direkt bei der Leiterin Heidi Georgi, Tel. 0175 5968077, E-Mail: [heidi.georgi@web.de](mailto:heidi.georgi@web.de)

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

**Sonntag, 17. November**, 8:30 - 16 Uhr **Sportwandern - Rundwanderung auf den Mahlberg**

Von Malsch über Waldprechtsweier auf den Mahlberg, von dort über Freiolsheim und Völkersbach wieder zurück nach Malsch.

Anforderungen: Kondition für 23 km Strecke und ca. 600 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 08:30 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus Malsch. Gäste sind willkommen.

Leitung: Gerlinde Jilg-Reuschling; Tel. 0160 - 114 18 50;

E-Mail: [g-jilg-reuschling@t-online.de](mailto:g-jilg-reuschling@t-online.de)

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

## Parteiveranstaltungen

### SPD

#### Politischer Kaffeeklatsch

Die SPD Ettlingen lädt ein zum **politischen Kaffeeklatsch** am Montag, **18. November**, um **15 Uhr** ins **Café Pierod**, Kirchenplatz 5 - 7 in Ettlingen. Diskutieren Sie mit! Alle, auch Nicht-SPD-Mitglieder, sind willkommen.



**MÜLL GEHÖRT NICHT  
IN DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT  
DIE MÜLLEIMER**